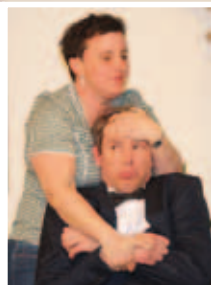




Griesstätter Gemeindeblatt 3. Ausgabe 2017



Inhalt:	Seite
Grußwort des 2. Bürgermeisters	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-8
• Aus dem Fundamt	6
• Aus der Gemeindebücherei	6
• Wir gratulieren zum Geburtstag	7-8
• Aus dem Einwohnermeldeamt	8
Kirchliche Nachrichten	9-11
Aus der Schule	11
Aus dem Kindergarten	13
Die Ecke für die Jugend	13
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch).....	14-32
• Freiwillige Feuerwehr	15-17
• Gartenbauverein	23
• Imkerverein	25
• Jagdgenossenschaft	21
• Katholische Landjugend	24
• Krieger- und Reservistenverein	31-32
• Landfrauen	24-25
• Musikkapelle	32
• Parteifreie Wähler	25
• Schützenverein	17-21
• Sportverein	26-29
• Theatergruppe des Trachtenvereins	24
• Trachtenverein	30-31
• VdK-Ortsverband	14-15
Aus dem Geschäftsleben	33
Termine und Veranstaltungen	34-35
Private Kleinanzeigen	35
Impressum	35

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Wochenende des 03.06./04.06.2017.

Anzeigen-/Redaktionsschluss ist der 16.05.2017.

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter im pdf-Format auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstätt.de - Allgemeine Informationen - Aktuelle Bekanntmachungen.

Grußwort des 2. Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Griesstätter,

ich war in den vergangenen Wochen bei vielen Vereinsversammlungen und stellte fest, dass sich unsere Vereine einer gut gewachsenen Mitgliederschar erfreuen dürfen und wir wissen, dass unsere Kinder und Jugendlichen dort stets in guten Händen sind.

Unser Kindergartenförderverein feiert in diesem Jahr im Rahmen des Sommerfestes am Samstag, den 20.05.2017 sein 20-jähriges Jubiläum. Im Namen der Gemeinde Griesstätt bedanke ich mich recht herzlich beim Förderverein für das Engagement, die eingebrachte Arbeit und wünsche mir für die Zukunft eine weitere gute Zusammenarbeit.

Sehr gefreut habe ich mich über die Einladung zum letzten Seniorennachmittag, an dem ich sehr gerne teilnahm. Beim gemütlichen Beisammensein stellte sich heraus, dass der Zulauf von Griesstätter Senioren leider ein wenig stockt. Das finde ich sehr schade, denn das Team um die Seniorenbeauftragte bemüht sich sehr, unseren Senioren einen schönen Nachmittag zu gestalten.

Deshalb würden wir uns freuen, beim nächsten Seniorennachmittag am Donnerstag, den 04.05.2017 um 13.30 Uhr in der Schulaula bekannte, aber auch neue Gesichter zu sehen. „Auf geht's, traut Euch.“

Zum aktuellen Stand beim Breitbandausbau ist mitzuteilen, dass die Gemeinde Griesstätt kurzfristig mit den einzelnen Förderschritten beginnen kann, sobald der Gemeinde der Förderbescheid des Bundes zu den Planungs- und Beratungsleistungen von bis zu 50.000 € (brutto) vorliegt. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Artikel „Breitbandausbau in der Gemeinde Griesstätt“ auf Seite 4.

Momentan ist unsere einzige Baustelle in Kolbing in vollem Gange. Nach Abschluss der Arbeiten geht es übergangslos in der Innstraße weiter. Ich entschuldige mich für eventuelle Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten und hoffe auf Ihr Verständnis.

Ihr 2. Bürgermeister Robert Aßmus

Ihre Kloster-Apotheke informiert: Den Heuschnupfen nicht auf die leichte Schulter nehmen

Vor allem die Gefahr, sich ein handfestes Asthma einzuhandeln, ist groß. Bei rund 40 Prozent der Patienten entwickelt sich im Laufe der Zeit ein allergisches Asthma. Schlapp, fiebrig, ständig am Niesen - auf den ersten Blick unterscheidet sich Heuschnupfen kaum von einer gewöhnlichen Erkältung. **Woran also erkennt man Heuschnupfen?** Zunächst hilft ein Blick in die Augen. Sind diese gerötet oder geschwollen, jucken, brennen oder tränen, handelt es sich in den meisten Fällen um eine Allergie. **Weitere Hinweise kann der Inhalt eines Taschentuchs liefern.** Bei allergischem Schnupfen ist das Nasensekret meist klar und wässrig, bei erkältungsbedingtem Schnupfen hingegen zähflüssig und gelblich oder grünlich verfärbt. Nicht umsonst sprechen Ärzte bei allergischem Schnupfen von „Fließschnupfen“.

Dieser bessert sich übrigens meist, sobald es regnet oder schneit, weil dann die Pollen aus der Luft gespült werden. Jucken Nase, Mund und Rachen, sind dies ebenfalls Hinweise auf Heuschnupfen. Eine Erkältung bahnt sich zudem oft Tage im Voraus langsam an, etwa durch Unwohlsein, Halskratzen oder Kopfschmerzen. Heuschnupfen hingegen tritt wie aus dem Nichts auf. Achten Sie auch drauf, ob Ihre Beschwerden morgens und nachts besonders ausgeprägt sind – zu diesen Zeiten ist der Pollenflug besonders stark. Zu den sich doppelnden Symptomen zählt auch Husten. Direkter Kontakt mit Pollen kann zu akutem Reizhusten führen. Dieser hält aber nur kurz an. Mit einer Ausnahme: **Bei einer unbehandelten Allergie kann sich aus dem Heuschnupfen schnell Bronchialasthma entwickeln.** In diesem Fall sind Husten, Atemnot und pfeifendes Atemgeräusch nicht ungewöhnlich. Genau wie Husten ist Fieber in der Regel eher ein Hinweis auf eine Erkältung. Allerdings kann auch Heuschnupfen die Temperatur nach oben treiben, denn das Immunsystem ist alarmiert und versucht mitunter, die Allergene durch erhöhte Körpertemperatur zu bekämpfen. Ein weiterer Indikator für Heuschnupfen ist die Haut. Zwar haben nicht alle Betroffenen Probleme mit einer juckenden und schuppigen Körperoberfläche, doch wenn sich parallel zu den erkältungsähnlichen Symptomen das Hautbild verschlechtert, spricht das für eine Allergie.

Ihre Claudia Zangerl und das Team der Kloster-Apotheke

Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • ☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten: Mo - Do von 8:30 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr • Fr durchgehend von 8:30 - 18:30 Uhr • Sa von 8:30 - 12:30 Uhr



Aus der Gemeindeverwaltung

Neuwahl des Bürgermeisters am 25. Juni

Bürgermeister Stefan Pauker und der Gemeinderat haben sich in der Gemeinderatssitzung am 22.03.2017 einstimmig im gegenseitigen Einvernehmen darauf geeinigt, dass sein Bürgermeisteramt mit Ablauf des 31.08.2017 endet.

Da also feststeht, wann die Amtszeit des ersten Bürgermeisters endet, hat die Wahl innerhalb der letzten drei Monate dieser Amtszeit (Juni bis August) stattzufinden (Art. 44 Abs. 1 GLKrWG).

Das Landratsamt Rosenheim hat als Rechtsaufsichtsbehörde den **Wahltermin auf Sonntag, den 25. Juni 2017** festgesetzt.

Die Wahl findet wie immer in der Grundschule statt. Nähere Informationen folgen im nächsten Gemeindeblatt.

Da das Beamtenverhältnis des ersten Bürgermeisters während der Wahlzeit des Gemeinderats endet, findet die Neuwahl des ersten Bürgermeisters für den Rest der Wahlzeit des Gemeinderats (01.09.2017 bis 30.04.2020) statt (Art. 41 Abs. 1 GLKrWG).

Bei der Kommunalwahl 2020 werden Bürgermeister und Gemeinderat gemeinsam dann wieder für 6 Jahre gewählt.

Aus dem Rathaus

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gratulierte 2. Bürgermeister Robert Aßmus der Rathausmitarbeiterin Brigitte Wieland zu ihrem 20jährigen Dienstjubiläum bei der Gemeinde Griesstätt.



Oberbauverstärkung der Gemeindeverbindungsstraße Kolbing-Wörllham

Die Gemeinde verstärkt derzeit den Oberbau der Gemeindeverbindungsstraße von Kolbing nach Wörllham. Hierzu wurde der alte Fahrbahnbelag abgefräst und wird durch einen neuen verstärkten Asphaltbelag ersetzt. Zur Entwässerung der Gemeindeverbindungsstraße wurden im Ortsteil Kolbing die teilweise vorhandenen Einfassungen und Sinkkästen genutzt. Es mussten hier auch noch zusätzliche Granitzweizeiler zur Wasserführung gebaut werden (Foto).



Mit der Durchführung der Baumaßnahme wurde die Firma Grossmann GmbH aus Rosenheim beauftragt. Die Maßnahme kostet ca. 150.000 € und wird mit rund 60 % von der Regierung von Oberbayern gefördert.



INGENIEURBÜRO

Schindler Franz









Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland und Österreich
 Weitere Modelle in allen Größen finden Sie auf unserer Homepage:

www.aufstellpool.de

Franz Schindler, Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
 Tel/Fax: 08039-908395
 Mobil: 0172-9612092
 e-mail: pila-info@aufstellpool.de

Breitbandausbau in der Gemeinde Griesstätt

Durch frühere Breitband-Ausbaumaßnahmen, sowie durch Eigenausbau der Firma ip-fabric werden die größeren Ortsteile der Gemeinde Griesstätt mittlerweile mit einer Übertragungsrate von 30 Mbit/sec und mehr versorgt.

Entsprechend dem bereits durchgeführten Markterkundungsverfahren gibt es jedoch in den Außenbereichen Gebiete mit weniger als 30 Mbit/sec. Bandbreite bzw. im Ortskern Versorgungsengpässe bei der Erschließung von Neubauten und bei Nachverdichtung.

Die Gemeinde Griesstätt wird daher für die unterversorgten Bereiche das Breitbandförderverfahren der Bundesrepublik Deutschland nutzen.

Beim Breitbandförderverfahren des Bundes besteht - anders als im bayerischen Breitband-Förderverfahren - die Möglichkeit, das sogenannte „Betreibermodell“ zu realisieren. Hierdurch kann die Gemeinde in den zu versorgenden Bereichen von Griesstätt ggf. ein Leerrohrnetz für Glasfaser bis zu den Gebäuden realisieren, welches dann der Gemeinde gehört. Für dieses Mikrorohrnetz wird im Rahmen des bundesdeutschen Breitbandförderverfahrens über eine Ausschreibung ein Breitbandversorger gesucht. Prinzipiell können sich alle Breitbandversorger, wie z.B. ip-fabric, Telekom, Vodafone usw. bewerben.

Die vorgeschlagene Vorgehensweise beruht darauf, dass mittelfristig im Gemeindegebiet Glasfaserverbindungen bis zu den Gebäuden realisiert werden können. Ein solches Glasfasernetz ist extrem leistungsfähig und stellt den endgültigen Breitbandausbau der Zukunft dar.

Um im Hauptort und den Bereichen, in denen derzeit Übertragungsraten kleiner 30Mbit/sec vorhanden sind, ebenfalls ein Glasfasernetz realisieren zu können, ist folgender Weg sinnvoll:

Die Gemeinde sollte bei Tiefbaumaßnahmen konsequent Leerrohre für ein Glasfasernetz mitverlegen. Hierzu ist als Grundlage ein sogenannter FTTB (Fibre-to-the-Building)-

Masterplan erforderlich, in dem geplant wird, wie die Glasfaser-Erschließung der Gebäude in der Gemeinde erfolgen könnte; dieser Masterplan, sowie die Ingenieur- und Rechtsanwaltsleistungen zur Durchführung des Breitband-Förderverfahrens werden zu 100% durch Bundesmittel abgedeckt.

Zwischenzeitlich hat die Gemeinde Griesstätt dafür einen entsprechenden Förderantrag über 50.000 € (brutto) gestellt. Nach Zuschuss-Erteilung wird die Gemeinde die Planung des Glasfaser-Netzes von Griesstätt (den FTTB-Masterplan) an ein dafür geeignetes Planungsbüro in Auftrag geben.

Bei Durchführung des Breitband-Förderverfahrens des Bundes sind folgende Gesichtspunkte zu beachten:

Beim Breitband-Förderverfahren des Bundes besteht kein genereller Anspruch auf Fördermittel. Hier muss sich die Gemeinde um Fördermittel bewerben. Die Auswahl der Gemeinden erfolgt über eine Bewertung nach dem sogenannten Scoring-Verfahren.

Sollte die Gemeinde im Bewerbungsverfahren keinen Förderbescheid erhalten, so kann sie im Anschluss daran das bayerische Breitband-Förderverfahren in Anspruch nehmen, da hier noch keine Mittel verbraucht wurden und bis Ende 2018 zur Verfügung stehen.

Für die Gemeinde Griesstätt beträgt die Förderhöchstsumme im bayerischen Breitband-Förderverfahren 890.000 € bei einem Fördersatz von 80%, der auch beim Förderverfahren des Bundes über die sogenannte Kofinanzierung mit Mittel des Landes Bayern erreicht werden kann.

Nach einer ersten groben Schätzung könnte sowohl mit den Fördermitteln des Bundes in Kombination mit der bayerischen Kofinanzierung oder auch mit den noch verfügbaren Mitteln aus dem bayerischen Breitband-Förderverfahren der gewünschte Glasfaserausbau in der Gemeinde abgedeckt werden.

Mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise entsteht in der Gemeinde Zug um Zug ein eigenes Leerrohrnetz für Glasfaserkabel bzw. ein eigenes Glasfasernetz, das den Breitband-Versorgern der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden kann.

Sanitätshaus Köck & Dengl
Orthotreff GmbH

Orthopädische Einlagen

Prothesen Orthesen

Alltagshilfen

Ihr regionaler Ansprechpartner für Gesundheitsprodukte und Orthopädietechnik

Kompressionsstrümpfe

Mobilität

Gesund & Fit

Tel 08039-9014070
Fax 08039-90140720
rott@orthotreff.com

Sanitätshaus Köck & Dengl
Am Eckfeld 6c
83543 Rott am Inn

Öffnungszeiten
Mo-Do 08.00-17.00
Fr 08.00-12.00

Schlosser GaLa-Bau
GmbH & Co. KG

Erstellung von Außenanlagen in Komplettleistung.

3D Gartenplanung, freies bewegen im virtuellen Raum.

Pflanzung und Pflege von Grünanlagen.

Jahrzehntelange Erfahrung.

Brand 1 ■ 83527 Haag i. Obb. ■ Tel: 08072 - 3715880 ■ Fax: 3715881
■ www.schlosser-gartenbau.de ■ info@schlosser-gartenbau.de

Umweltmobil in Griesstätt

Am Montag, 24.04.2017 befindet sich das Umweltmobil des Landratsamtes Rosenheim von 13:00 bis 14:15 Uhr am Wertstoffhof in Griesstätt.

Es können Problemabfälle aus Haushalten kostenlos entsorgt werden, wie z.B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, ÖlfILTER u.v.m.

Weitere Informationen und welche Problemabfälle im Einzelnen abgegeben werden können, finden Sie auf www.landkreis-rosenheim.de.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 22.02.2017** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Gemeinderat beschloss mit 11:0 Stimmen die Aufhebung des Beschlusses vom 07.05.2014 über die Wahl weiterer Bürgermeister.

Der Gemeinderat beschloss mit 11:0 Stimmen, einen 3. Bürgermeister zu wählen. Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem Zweiter Bürgermeister Robert Aßmus (Vorsitzender), Jürgen Gartner (Beisitzer) und Martin Fuchs (Beisitzer) angehörten. Der Vorsitzende stellte fest, dass von den Gemeinderatsmitgliedern 11 bei der Wahl anwesend waren und 11 Gemeinderatsmitglieder ihre Stimme abgegeben haben. Die Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

Alois Altermann: 9 Stimmen; Rudolf Liedl: 1 Stimme; Siegfried Maier: 1 Stimme. Alois Altermann nahm die Wahl an. Anschließend erfolgte die Vereidigung des 3. Bürgermeisters.

Der Gemeinderat beschloss mit 11: 0 Stimmen die Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts.

Der Gemeinderat stellte den Zuschussantrag des Bayerischen Rotes Kreuz bzgl. Einführung des Digitalfunks mit 10:2 Stimmen zurück.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen, dass Bürgermeister Pauker das Defizit aus der Imagebroschüre in Höhe von 5.642,39 € aus eigener Tasche zu tragen hat.

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 08.03.2017** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Errichtung von 75 Parkplätzen auf dem Grundstück in Altenhohenau 16-22 für die Fachschule für Heilerziehungspflege (diese werden bereits seit 20 Jahren im Bestand genutzt) mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen mit folgenden Auflagen: Der Eingabeplan ist zu prüfen, ob die gesetzlichen Vorschriften bzgl. Länge und Breite von Einstellplätzen sowie Fahrgassen eingehalten werden.

Das Baugrundstück ist über den „Auweg“ erschlossen. Der „Auweg“ ist als nicht ausgebauter öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet. Dieser öffentliche Feld- und Wald-

weg dient als Schulbus-Zufahrt, Fluchtweg/Brandschutz sowie als Zufahrt zum Inndamm und ist aufgrund seiner Widmung, seiner Fahrbahnbreite sowie den Vorschriften der StVO bzgl. Halten und Parken grundsätzlich freizuhalten. Über die Stellplatzsatzung hinausgehende, tatsächlich erforderliche Stellplätze sind auf dem Baugrundstück auszuweisen. Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist anzuwenden. Falls aufgrund der genehmigten bzw. der tatsächlichen Nutzung oder des tatsächlichen Bedarfs weitere Stellplätze erforderlich sein sollten, so sind diese umgehend zu beantragen. Die Stellplätze sind gem. § 4 der gemeindlichen Stellplatzsatzung grundsätzlich auf dem Baugrundstück nachzuweisen und müssen spätestens mit Aufnahme der Nutzung der Anlagen hergestellt und benutzbar sein. Der Grundstückseigentümer hat durch geeignete Maßnahmen (Beschilderung z.B. bei getrennter zeitlicher Nutzung) dafür zu sorgen, dass die Parkplätze auch von allen genutzt werden können.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Neubau eines Austragshauses auf dem Grundstück in Lochen 1 mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für das Vorhaben zwei zusätzliche Stellplätze nachzuweisen. Diese Stellplätze müssen spätestens mit Aufnahme der Nutzung des Vorhabens hergestellt und benutzbar sein.

Der Gemeinderat erteilte dem Tekturantrag zur Lageänderung des bestehenden „Pferdestalls“ auf dem Grundstück in Laiming 6 mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.



Wir sind eins

Jetzt
NEU

Lose

Ab sofort hier erhältlich.



DHL



www.holzinsel.com

Geöffnet

Täglich: 8:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 19:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Unser Service:

- Textil Reinigung
- Kodak Fotodruck

Am Leitenfeld 9 - 83556 Griesstätt - Tel.: +49(0) 8039 827 99 86

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Errichtung eines Hackschnitzelbunkers an das bestehende Wohngebäude auf dem Grundstück in Laiming 6 mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat beschloss mit 13:0 Stimmen, dem Bayerischen Roten Kreuz bzgl. der Einführung des Digitalfunks einen Zuschuss von 750 Euro zu gewähren.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:1 Stimmen, den Dienstwagen-Leasingvertrag mit der Mercedes-Benz AG gemäß Angebot vom 16.02.2017 zum 07.08.2017 anzupassen.

Aus Platzgründen wurden die Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Das ungekürzte Protokoll finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 17. Mai 2017 statt.

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Schlüssel

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Fundsachen, die vor mehr als 6 Monaten abgegeben und nicht abgeholt wurden, können vom Finder abgeholt werden.

Fahrshule Habenstein
GmbH

Berufsqualifizierende Aus- und Weiterbildungen 2017

1. Prüfung zur Grundqualifikation - 1x pro Monat
2. LKW und BUS Ausbildung - 8 x pro Jahr kompakt
3. Bus und LKW Weiterbildung:
Termine am Samstag von 8.30 - 16.00 Uhr

mehr Infos auf www.fahrshule-habenstein.de!

JETZT ANMELDEN!
zum **„LKW-SCHEIN“**

Like **FINDE UNS AUF FACEBOOK!**
www.fahrshule-habenstein.de

Fahrshule Habenstein GmbH Heubergstraße 1 82513 Wasserburg Tel. 08971/9486 info@fahrshule-habenstein.de

Aus der Gemeindebücherei



Bücher über den Garten in der Bücherei



Jetzt ist der **Frühling** endlich da und die Gärtner können all die guten Ideen in die Tat umsetzen! Wie auch schon in der Versammlung des Gartenbauvereins angekündigt, hat unsere Bücherei jede Menge schöne und auch neue Bücher zum Nachschlagen, z.B. viele Bildbände, Sachbücher und

interessante Titel wie "Arbeiten mit effektiven Mikroorganismen" oder "Aufbau eines biologischen Gartens". Sehr "lesefreundlich" ist vor allem das Buch der berühmten BR-Radiomoderatorien in Gartenfragen, Karin Greiner "Ratschläge und Anregungen für den eigenen Garten".



Für jeden ist etwas dabei! Kommt zum Schmökern! In den **Osterferien war die Bücherei geschlossen!** Am Sonntag, den 23.4.17 haben wir wieder geöffnet. Mit herzlichen Grüßen für einen schönen Frühling von Eurem Bücherei-Team

Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr
Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 18. GEBURTSTAG

am	25. März	Jonas Ostermaier
am	25. März	Janik Ostermaier
am	4. April	Donata Dörfler
am	17. April	Antonio Raiola

ZUM 50. GEBURTSTAG

am	26. März	Bettina Zindler
am	27. März	Josef Moser
am	13. April	Andreas Enthofer

ZUM 60. GEBURTSTAG

am	14. März	Johann Rinser
am	16. März	Josef Feller
am	18. März	Gabriele Zelger
am	24. März	Wolfgang Kleh
am	3. April	Richard Römersberger
am	6. April	Karla Leder
am	11. April	Josefine Braun
am	11. April	Helga Szeili
am	20. April	Otto Zahorsky

ZUM 70. GEBURTSTAG

am	14. März	Heidi Siglreitmaier
am	8. April	Irmgard Andraschko
am	12. April	Rudolf Eser
am	16. April	Gisela Januschke

ZUM 75. GEBURTSTAG

am	21. März	Anna-Maria Huber
am	23. April	Fritz Richter

ZUM 80. GEBURTSTAG

am	14. März	Elfriede Hirtreiter
am	14. März	Siegfried Liebl
am	11. April	Paul Spötzl

ZUM 90. GEBURTSTAG

am	18. März	Josef Unterleitner
----	----------	--------------------

Wer seinen Geburtstag oder sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden !

Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

-Dachentwässerung
-Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
-Mauer- und Balkonabdeckung
-Blechdächer
-Verblechungen aller Art

Josef Waldert feierte seinen 90. Geburtstag

Im Kreise seiner Familie und mit Freunden und Bekannten konnte Josef Waldert am 12. März seinen 90. Geburtstag feiern. Viel hat der Jubilar in seinem bisherigen langen Leben erlebt, wovon er auch gerne erzählt.

Auf dem stattlichen Gutshof seiner Eltern in Kleinwerscheditz im Sudetenland, zu dem auch zwei Hotels in Karlsbad, sowie ein Kaliwerk und ein Sägewerk gehörten, wuchs er mit seiner Schwester auf. Nach der Volksschule im Nachbardorf Thönischen und der Oberschule in Aussig an der Elbe besuchte er die Höhere Landwirtschaftsschule in Kaaden an der Eger, um später das über 220 Hektar große landwirtschaftliche Gut seiner Eltern weiter zu führen. Es kam jedoch anders. Als 17jähriger wurde er auch - wie damals so viele Gleichaltrige - zum Arbeitsdienst und anschließend zur Wehrmacht einberufen. Nach einem kurzen Kriegseinsatz im Osten kam er zurück zur 273. Heeresflack-Abteilung. Eine Verlegung nach Gotha rettete seine Einheit und ihn vor einem Kriegseinsatz in Russland und anschließender russischer Gefangenschaft in Sibirien. So geriet er mit seinen Kameraden in amerikanische Gefangenschaft, wobei er und seine Kameraden viele Wochen bei Bad Kreuznach auf offenen Wiesen lagerten. Stark abgemagert wurde er nach seiner Entlassung von einem Weinbauern in Frickenhausen am Main aufgenommen. Trotz schwerer Arbeit konnte er sich bald wieder erholen. Als Mitarbeiter eines Weingroßhändlers und später bei einem Lebensmittelgroßhändler verdiente sich der Jubilar anschließend seinen Lebensunterhalt. Im Juni 1952 schloss er mit seiner Frau Anneliese, die aus dem Altvatergebirge stammte und in einem Nachbarort wohnte, den Bund fürs Leben. Noch im selben Jahr wechselte er beruflich zum damaligen Holsteinischen



Stephanhof

Senioren- & Pflegeheim Halfing



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08055/18900**
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Margarinewerk Hamburg, wo er für ganz Bayern zuständig war und ihm zehn Vertreter unterstellt waren. Nach dem Verkauf dieser Firma arbeitete der Jubilar in München bei der Bayerischen Lagerversorgung, bei der Metro und bei REWE in verantwortlichen Stellungen bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1992. Vier Jahre später zog er mit seiner Frau nach Griesstätt. Gemeinsam mit der Tochter, die bereits in Griesstätt wohnhaft war, wurde dann im Jahre 2001 ein Wohnhaus errichtet und bezogen. Viel Zeit widmete der Jubilar seinem Enkel Maximilian, der als Kind und Jugendlicher bei der Griesstätter Musikkapelle spielte und es auf Grund seines Fleißes schaffte, bereits als 17-jähriger in das Orchester von Hugo Straßer aufgenommen zu werden. Auftritte mit weiteren namhaften Orchestern in Amerika und einigen europäischen Städten hat er bereits hinter sich. Trotz seines hohen Alters besucht der Jubilar noch gerne Konzerte der Egerländer Musikanten, von denen er ein großer Fan ist. Täglich besucht er seine Frau im Seniorenzentrum in Edling, wo sie wegen ihrer Krankheit seit etwa drei Monaten fürsorglich betreut wird. Gerne würde er mit ihr im Juni dieses Jahres das Eiserne Ehejubiläum feiern. Zum hohen Geburtstag gratulierte dem Jubilar auch der stellvertretende Bürgermeister Robert Aßmus im Namen der Gemeinde. Glückwünsche der Pfarrei übermittelte Pfarrer Herbert Weingärtner bei einem Besuch.

Text/Foto: Albersinger

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Eheschließung



Wir gratulieren zur Geburt

Raphaela und Florian Bernhardt zur Geburt ihres Sohnes Emilio, geboren am 6. Januar.

Lion und Angie Märten zur Geburt ihres Sohnes Valentin, geboren am 10. Februar.

Patricia Gualda Weingardt und Sebastian Weingardt zur Geburt ihrer Tochter Anna, geboren am 1. März.

Michaela und Rudolf Ziegler zur Geburt ihrer Tochter Andrea (Foto re.), geboren am 8. März.

Christine und Martin Polatzky zur Geburt ihrer Tochter Emma (Foto unten), geboren am 13. März.



Claudia Bauer und Christian Borrmann zur Geburt ihres Sohnes Luis-Noel (Foto re.), geboren am 1. April.



Alpencafe
Cafe
Backshop • Imbiss

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr
Mi 6:00-13:00 Uhr
Sa 6:00-12:00 Uhr
So 7:30-17:00 Uhr

Hausgemachte Kuchen und Torten
Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

Still- und
Laktationsberatung
Michaela Ziegler

Kolbing 41
83556 Griesstätt
0176 - 61 25 74 03

Beratung
Harmonische Babymassage

Gesundheits- und Kinderkrankenschwesterin
Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Kursleiterin für Harmonische Babymassage

Stillgruppe
Babymassage

www.stillberatung-ziegler.de stillberatung-ziegler@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

Kleidermarkt

Am 18. März konnten wir dank unseren Helferinnen und Helfern wieder einen erfolgreichen Kleidermarkt ausrichten. Der Dank gilt allen, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, die Auf- und Abbauarbeiten, sowie den Verkauf in der Zeit von Donnerstag bis Samstag schnell und organisiert zu bewältigen.



Von rund 160 Verkäufern konnten wir wieder über 6.000 Artikel anbieten und über 40% davon verkaufen.

Mit dem Reinerlös des Kleidermarktes unterstützen wir nach gemeinsamer Absprache folgende Projekte:

- Kindergarten

- Ferienbetreuung Schule
- Mittagsbetreuung Schule
- Spielegruppe
- neues Spielgerät für den Schulgarten
- Minifußballtore Sportverein/ Abt. Fußball
- Schützenverein
- Anschaffungen für den Kleidermarkt (neue Boxen für die Kleiderbügel)

Falls jemand eine gute Idee für den Erlös hat und Gutes für unsere Kinder in Griesstätt tun möchte, meldet sich bitte unter folgender e-mail-Adresse:

kleidermarkt-griesstaett@gmx.de

Der Kuchenverkauf wurde wieder von den Landfrauen organisiert, welche ihren Erlös separat spenden.

Zur Info:

Der nächste Herbstkleidermarkt jährt sich zum 25. Mal. Dieser findet am 30.09. statt. Die Listen gibt es ab dem 09.09.2017 online unter <http://bazaarit.de>. Wer uns beim nächsten Markt unterstützen möchte, meldet sich ebenfalls gerne unter der oben genannten e-mail-Adresse.

Wir würden uns sehr darüber freuen!

Ihr Kleidermarktteam

Foto: Hannl

Text: Chr. Andraschko/ Kleidermarktteam

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



ŠKODA Kodiaq Ambition 4x4 1,4 TSI



Leistung: 110 kW (150 PS), Lackierung: Pazifik-Blau

Ausstattung: 17" LM-Felgen, Bluetooth® Freisprecheinrichtung, Climatronic, Parksensoren hinten, uvm.

Hauspreis	29.900,00 €	Sollzins (gebunden) p.a.	1,97 %	Vertragslaufzeit	60 Monate
Anzahlung	6.850,00 €	Effektiver Jahreszins	1,99 %	Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag	23.050,00 €	Schlussrate	13.528,94 €	Darlehenssumme	24.868,94 €
				monatl. Raten á	189,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,3; außerorts: 6,0; kombiniert: 6,9; CO2-Emission, kombiniert: 156 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C. Abb. zeigt Sonderausstattung. Änderungen und Irrtum vorbehalten, Stand: 14.02.2017.



Autohaus Huber GmbH
 Anton-Woger-Straße 7 • 83512 Wasserburg
 Tel.: 08071/9207-0 • www.zum-huber.de



Passion im Kloster Altenhohenau

In die ehemalige Klosterkirche in Altenhohenau hatte der Freundeskreis der Klosterkirche am 9. April, Palmsonntag-Nachmittag zur Passion „An Friedn für alle“ eingeladen.

Pfarrer Klaus Vogl konnte dazu etwa einhundert Gäste begrüßen, die sich für die ernste Passion bei traumhaftem Frühlingswetter Zeit nahmen. In seiner Begrüßung wies er auch auf die Kunstwerke hin, die in der Klosterkirche das Leiden Christi darstellen.

Der bekannte Autor von Gedichtbänden, Herbert Regele, hat die Passion „An Friedn für Alle“ in bayerischer Sprache geschrieben. So emotional und eindrucksvoll, als wäre er



direkt dabei gewesen, so eine ZuhörerIn, hat Franz Knarr aus Rosenheim (Mi.) diese Passion vorgetragen. Zeit zur Besinnung gab es bei den zu den einzelnen Stationen passenden Musikstücken, gespielt von der Hinterberger Saitnmusi (li.) und vom Basstrompetenduo Obermeyer (re.), beide aus Nußdorf, sowie vom Rotter Kirchenmusiker Franz-Matthias Köster an der Orgel. Lesung und Musik ergänzten sich von der Thematik und ermöglichten so den Zuhörern eine bildhafte Vorstellung. Text/ Foto: Albersinger

Kirchliche Termine

So, 23.04.	8:45		Familiengottesdienst mit Taferinnerung zur Erstkommunion
	10:00		Tauftermin
Mo, 24.04.	19:00	B	Festgottesdienst zum Patrozinium
Sa, 29.04.	14:30	R	Firmung
Mo, 01.05.	19:00		Maiandacht
Do, 04.05.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistl. Berufe, anschl. Nachanbetung
Fr, 05.05.	8:00	A	Herz-Jesu-Freitag - Hl. Messe
	16:00		Kindermaiandacht
Sa, 06.05.	18:30	A	Friedenswallfahrt nach Altenhohenau ab Pfarrkirche, anschl. Hl. Messe
So, 07.05.	10:30		Erstkommunion
Sa, 13.05.	14:00		Tauftermin
So, 14.05.	19:00	H	Maiandacht (Frauenbund)
Mo, 15.05.	8:00-19:30	A	Eucharistische Anbetung
	19:30	A	Hl. Messe
So, 21.05.	10:00		Motorradsegnung
	19:00	B	Maiandacht
Mo, 22.05.			Sternwallfahrt nach Feldkirchen entfällt heuer wegen Renovierung der Kirche
Di, 23.05.	18:30	B	Bittgang nach Berg
	19:00	B	Bittamt
Mi, 24.05.	19:00	H	Bittamt
Do, 25.05.	8:45		Festgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Männergesangsverein
Christi Himmelfahrt	19:00	A	alpenländische Maiandacht
Fr, 26.05.	19:00		Flurprozession, anschl. Hl. Messe
	8:45		Familiengottesdienst
So, 28.05.	10:00		Tauftermin
	19:00	K	Maiandacht
Mi, 31.05.	19:00	R	Pfarrverbandsmaiandacht
Do, 01.06.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistl. Berufe, anschl. Nachanbetung
Fr, 02.06.	8:00	A	Herz-Jesu-Freitag - Hl. Messe
Sa, 03.06.	16:00		Kinderkirche



Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

**Autoservice
Josef Feller**

**Viehhausen 8
83556 Griesstätt**

☎ **08038/1292**

So, 04.06.	8:45	Festgottesdienst
Pfingstsonntag	10:00	Tauftermin

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.
A= Altenhohenau; B= Berg; H= Holzhausen; K= Kolbing;
R= Rott

Aus der Schule

Hallenflohmarkt des Grundschulfördervereins

Bereits zum siebten Mal fand am Sonntag, den 12. März der Hallenflohmarkt des Grundschulfördervereins in der Mehrzweckhalle statt. Bei strahlendem Sonnenschein, aber kühlen Temperaturen kamen die großen und kleinen Flohmarkt-Schnäppchenjäger voll auf ihre Kosten. Die bereitgestellten Tische waren bereits seit Wochen vergeben



und Dank des schönen Wetters konnten auch im Außenbereich der Grundschule Verkaufsstände aufgebaut werden. Für das leibliche Wohl der Besucher und Aussteller war bestens gesorgt, das Kuchenbuffet wurde restlos leergekauft und die deftigen Brotzeiten fanden auch zahlreiche Abnehmer. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindern der Grundschule zugute.

Text: Regina Bayreuther; Foto: Marcus Wehner

Vortrag "Das Lernen lernen" an der Grundschule

Am Mittwoch, den 29.03.2017 lud der Elternbeirat der Grundschule Griesstätt interessierte Eltern zum Thema „Das Lernen lernen“ in die Schulaula ein.

Frau Astrid Brüggemann vom LVB Lernen e.V. hielt diesen sehr lehrreichen Vortrag und vermittelte eindrucksvoll, wie unser Gehirn funktioniert und dass Strukturen für das richtige Lernen unumgänglich sind.

Unser Langzeitgedächtnis lässt sich sehr gut mit einer großen Lagerhalle vergleichen. Alles was man lernt, wird dort abgespeichert und gelagert. Um den Überblick nicht zu verlieren ist es aber nötig, in der Lagerhalle nach dem Rechten zu schauen und eine Art „Inventur“ zu machen. Dies bedeutet, dass man das Erlernete systematisch und regelmäßig wiederholen muss, damit die Informationen langfristig abgespeichert bleiben.

Damit es unsere Kinder beim Befüllen ihrer „Lagerhalle“ etwas leichter haben, erklärte uns Frau Brüggemann, dass es 4 verschiedene Lerntypen gibt.

So lernt der logisch-abstrakte Lerntyp schnell und rational; der sicherheitsliebende Typ benötigt viel Zeit, weil er gewissenhaft und ordentlich arbeitet. Der chaotisch-kreative Lerntyp geht zwar äußerst fantasievoll vor, ist im Detail aber oberflächlich und unübersichtlich. Gehört das Kind dem emotionalen Lerntyp an, benötigt es eine positive Lernatmosphäre und kann mit Druck nicht besonders gut umgehen.

Kein Lerntyp ist klüger als der andere, sie unterscheiden sich eben nur in der Art und Weise, wie sie an den Lernstoff herangehen. Wenn wir dies beachten, wird das Lernen für unsere Kinder und somit auch für uns Eltern leichter werden.

Der Elternbeirat bedankt sich nochmals bei Frau Brüggemann und dem LVB Lernen e.V. für den sehr interessanten und unterhaltsamen Abend.

Text: Antje Sleik/ EB

Spiel und Spaß in der Ferienbetreuung!



Organisiert durch den Förderverein der Grundschule, unterstützt durch die Gemeinde Griesstätt!

für Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren
vom 31.07. – 11.08.2017

Kernzeit von 08:00 bis 13:00 Uhr

(optional buchbar ab 7:30 und/ oder bis 15:30 Uhr)

Erfahrene Erzieherinnen und Lehrerinnen betreuen mit Unterstützung von Praktikantinnen und Hilfskräften Ihre Kinder. Vielfältige Aktionen bereichern die Ferienbetreuung.

Kosten pro Kind/ Woche (Mo.-Fr., 08:00 bis 13:00 Uhr) 60,- EUR und 55,- EUR für Mitglieder im Förderverein der Grundschule, Geschwisterbonus ab dem 2. Kind 10% zzgl. Essen-/Getränkgegeld für die Nachmittagskinder 2,00 EUR/Tag

Detaillierte Informationen entnehmen Sie den Anmeldeunterlagen, welche Sie ab dem 31.03.2017 beim Klassenlehrer oder Erzieher sowie auf der Website der Gemeinde Griesstätt erhalten.

Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2017

Spendenkonto: Raiffeisenbank Griesstätt-Halling, IBAN: DE50 7016 9132 0000 0422 77 BIC: GENODEF1HFH Förderverein der Grundschule Griesstätt e.V., Stichwort „Ferienbetreuung 2017“



Gezielte Prüfungsvorbereitung in allen Prüfungsfächern in den Pfingstferien für Mittelschule, M-Zug, Realschule

Anmeldung ab sofort!

Seit 1999

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

☎ 08071- 6619 • Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg

mit **herz&kopf** grafikdesignstudio

Werbung
made in
Griesstätt

Von der Vision
bis zum Ergebnis -
gute Werbung
braucht herz & kopf.

PRINTDESIGN | WEBDESIGN | FOTOGRAFIE | TEXT

Logo | Flyer | Visitenkarten | Werbeanzeigen | Plakate | Aufkleber | Firmenschilder
Fahrzeugbeschriftung | Banner | Messestand | Bekleidung | Responsive Websites
Webvisitenkarten | Landing Pages | Online-Shop | Content Management Systeme
Suchmaschinenoptimierung | Businessportraits | Teamfotos | Produktfotografie
Bildbearbeitung | Retusche | Anzeigentexte | Werbetexte | Slogans | Mailings | uvm.

mitherz&kopf | grafikdesignstudio | Sarah Klima | Freiberufliche Grafikerin
in Obermühl 3 | 83556 Griesstätt | Tel. 08038 - 909 541 | mail@mitherzundkopf.de

www.mitherzundkopf.de

Aus dem Kindergarten



Einladung zum Kindergartensommerfest

Wir haben in diesem Jahr einen ganz besonderen Anlass auf dem Sommerfest:

Der Kindergartenförderverein Griesstätt e.V. wird 20 Jahre alt und das

möchten wir gemeinsam mit Euch und dem Gemeindekindergarten auf dem alljährlichen Sommerfest feiern!

Dazu sind alle Mitglieder, die ehemaligen Mitglieder der Vorstandschaft und natürlich alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Wir feiern gemeinsam am **Samstag, 20.05.2017** von 11:00 bis 16:00 Uhr im Kindergarten.

Für das leibliche Wohl wird an verschiedenen Ständen gesorgt. Eltern haften für ihre Kinder. Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen und ein schönes Sommerfest.

Euer Kindergartenförderverein Griesstätt e.V.

Text: Sven Ackermann



Elternabend

„Gib mir Halt, damit ich wachsen kann“

Am 15. März 2017 fand im Kindergarten Griesstätt der vom Elternbeirat organisierte Elternabend zum Thema „Gib mir halt, damit ich wachsen kann“ statt. Als Referentin konnte die Heilpraktikerin für Psychotherapie, Frau Elisabeth Grote aus Vogtareuth gewonnen werden.

Wie bereits vor zwei Jahren, war auch dieser Elternabend wieder gut besucht. Anhand von alltagsnahen Situationsbeispielen wurde immer wieder das Setzen und Einhalten von Grenzen als wichtiger Punkt in der Erziehung humorvoll dargestellt.

So konnten bestimmt viele Teilnehmer für sich Anregungen mit nach Hause nehmen.

Text: KiGa

Osterhase im Kindergarten

Kurz vor Ostern besuchten Helmut und Katja Feldhäuser



(stehend) im Namen des Geflügelzuchtvereins Griesstätt die Kindergartenkinder. Sie brachten vom „Osterhasen“ für jedes Kind einen Schokoladenhasen und viele bunte Brotzeiteier mit. Die Kinder freuten sich darüber sehr und bedankten sich bei ihnen mit Osterliedern und einem kleinen Geschenk. Hoffentlich kommt der Osterhase auch nächstes Jahr wieder...

Text/ Foto: KiGa

Die Ecke für die Jugend



Hallo,

2017 trifft der Spruch "Die Zeit vergeht wie im Flug" wie die "Faust auf's Auge".

Frühlingsanfang, die Osterferien bzw. das Osterfest - das alles ist schon wieder Vergangenheit.

Schnell werden Erstkommunion, der Mutter- und der Vortag bzw. Christi Himmelfahrt Realität.

Realität ist auch, dass wir heuer nicht nach Rust in den Europapark fahren. Leider ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Nächstes Jahr sind wir aber wieder dabei.

Im Ferienprogramm werden wieder andere Fahrten angeboten, die für unsere Kinder, Jugendlichen und ihren Familien sehr interessant sind und noch viele, viele weitere Aktionen.

Bis bald, ich wünsche Euch eine gute Zeit! Eure Misch

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes

Bei der Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes wurde die bisherige stellvertretende Vorsitzende Katharina Seidl aus Laiming zur neuen Vorsitzenden des Ortsverbandes gewählt. Sie übernimmt das Amt von Claudia Berger, die aus gesundheitlichen Gründen zurücktrat.

Katharina Seidl konnte zur Versammlung neben zahlreichen Mitgliedern auch die VdK-Kreisvorsitzende Marianne Keuschnig und den VdK-Kreisgeschäftsführer Dieter Störmann, sowie den stellvertretenden Bürgermeister Robert Aßmus und Pfarrer Herbert Weingärtner im Cafe Zeilinger begrüßen. Bei den sehr fleißigen Sammlerinnen und Sammlern bedankte sich Frau Seidl recht herzlich. Ebenso auch bei vielen Spenderinnen und Spendern, die zum Ergebnis von über 2.300 Euro zur Sammlung „Helft Wunden heilen“ beitragen, wovon die Hälfte beim Ortsverband bleibt und wieder für soziale Zwecke im Ort verwendet werden kann.

Auf die Ausgaben und Einnahmen und den erfreulichen Kassenstand des Ortsverbandes ging Gudrun Huber-Kaiser in ihrem Bericht ein. Der Kreisgeschäftsführer bestätigte ihr eine einwandfreie Kassenführung.

Bei der von Kreisgeschäftsführer Störmann geleiteten Neuwahl wurde Katharina Seidl einstimmig zur Ortsvorsit-

zenden gewählt. Neu in der Vorstandschaft ist Franz Meier, der zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde. Bestätigt in ihren Ämtern als Kassenverwalterin und Schriftführerin wurde Gudrun Huber-Kaiser. Auch Janine Dangl wurde wieder gewählt in ihrem Amt als Vertreterin der Frauen und der jüngeren Mitglieder. Peter Leder, Georg Lindauer, Paul Resmer und Fritz Richter dankte der Kreisgeschäftsführer, dass sie als Beisitzer weiterhin zur Verfügung stehen. Den Mitgliedern der neuen Vorstandschaft gratulierte er für ihre Bereitschaft, in Zukunft mit Engagement und neuen Ideen und Möglichkeiten für den Ortsverband tätig zu sein. Sein Dank galt auch den bisherigen Vorstandschaftsmitgliedern.

Mit einem schönen Jubiläum, so Kreisvorsitzende Marianne Keuschnig, konnte der Sozialverband VdK Bayern das Jahr 2016 abschließen. Der Verband wurde im Dezember 2016 siebzig Jahre alt, ebenso wie die Bayerische Verfassung. Seit der Nachkriegszeit hat der Sozialverband VdK die Geschichte Deutschlands und Bayerns von Anfang an begleitet, beeinflusst und sich für eine soziale Gerechtigkeit eingesetzt. Der Verband ist längst, so Keuschnig, vom Kriegsopferverband zu einem modernen Dienstleister im Sozialrecht geworden. Rund 664.00 Mitglieder gehören in Bayern derzeit dem Verband an. Die stets steigende Mitgliederzahl zeigt, dass immer mehr Menschen Hilfe und Unterstützung in der Sozialrechtsberatung brauchen. Als Herz des VdK bezeichnete die Kreisvorsitzende die Arbeit der Ehrenamtlichen in den Ortsverbänden, wofür sie ein herzliches Dankeschön sagte. Der Sozialverband VdK ist auch ein einflussreicher Interessenvertreter in der Sozialpolitik geworden. Durch die Einflussnahme des VdK konnten Verbesserungen in der Pflege, vor allem für Demenzzranke und pflegende Angehörige und bei der Anerkennung des zweiten Jahres bei der Mütterrente erreicht werden. Der VdK, so Frau Keuschnig, wird auch im heurigen Wahljahr seine Forderungen für eine sozial gerechte Politik bei Veranstaltungen und im Dialog mit Politikerinnen und Politikern nachdrücklich formulieren.

Über die Tätigkeiten des Kreisverbandes berichtete Geschäftsführer Störmann. So führte der Kreisverband im letzten Jahr über 3.400 Sozialrechtsberatungen durch, wobei fast 500 Anträge gestellt und 177 Widersprüche gegen Behördenschreiben eingelegt wurden. Außerdem vertrat der Kreisverband Mitglieder bei 48 Klagen vor den Sozialgerichten, wobei insgesamt knapp 237.000 Euro an Nachzahlungen erstritten werden konnten. Störmann bedankte sich bei den Griesstätter Mitgliedern. Zwei davon



eH Elektro Hobelsberger

- **INSTALLATION**
- **SAT/ TV**
- **KUNDENDIENST**
- **PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
 Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
 Mobil 0163/ 294 73 15
 e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
 Internet: www.elektro-hobelsberger.de



Antistaub Holzpellets
 Das Original. Nur bei:
Heizöl-Maußen GmbH & Co. KG
 83564 Soyen - Tel. 08071/2235
www.maussen.de

gratulierte er zur zehnjährigen und zwölf für ihre 25jährige Mitgliedschaft. Insgesamt gehören dem Griesstätter VdK-Ortsverband derzeit 102 Mitglieder an. Text/ Foto: Albersinger



Zum Abschluss bedankte sich Frau Keuschnig (li.) bei der neuen Ortsvorsitzenden Katharina Seidl (re.) für ihre Arbeit.

Neues von der Feuerwehr

Jahreshauptversammlung bei der Feuerwehr

Vor Beginn der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 5. März fand in der Pfarrkirche ein Gedenk- und Dankgottesdienst statt. Anschließend wurde im Gasthaus Jagerwirt die Versammlung abgehalten. Der erste Vorstand Alexander Maier begrüßte in der gut besetzten Gaststube den 2. Bürgermeister Robert Aßmus und den 3. Bürgermeister Alois Altermann, Kreisbrandinspektor Georg Wimmer und Kreisbrandmeister Hermann Kratz als Ehrengäste.

Beim Bericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2016 berichtete Maier von verschiedenen Festen anderer Feuerwehren und Vereine, die besucht worden sind. Von einem vollen Erfolg sprach Maier, als es um das eigene Gartenfest ging. Hier dankte er den mithelfenden Mitgliedern, besonders den Kuchenspendern und -spenderinnen und Alois Meier für die Örtlichkeit. Vom Vereinsausflug nach Tirol, Storchaufstellen, Weisertweckenfahren, Firstbaumstehlen und dem ganz besonderen Firstbaum des Ahamer Feuerwehrhauses berichtete der Vorstand ebenfalls. Erläutert wurde auch der Umbau des Jugendheims, der für die Feuerwehr große Vorteile bringt.

Als nächstes brachte Kommandant Georg Weiderer seinen Tätigkeitsbericht. Die Feuerwehr leistete 2016 bei 49 Einsätzen 2533 Einsatzstunden; das waren 6 Brandeinsätze, 2 Sicherheitswachen, 12 sonstige Tätigkeiten und 34 technische Hilfeleistungen. Mit den 1617 Übungsstunden bei 34 Übungen und weiteren 560 Stunden für Lehrgänge, Dienstversammlungen und sonstige Tätigkeiten brachten die aktiven Feuerwehrler 5.401,5 Stunden für die Allgemeinheit auf. Stolz ist Weiderer auf die im Herbst 2016 entstandene Jugendfeuerwehr. Ihr gehören 12 Jugendliche ab 12 Jahren an, die jeden zweiten Montag ab 18.00 Uhr Übung haben. Die Ausbildung für den Digitalfunk war sehr intensiv. Der Einbau der Geräte wurde zum großen Teil in Eigenregie geleistet und so konnten der Gemeinde

rund 4500 Euro gespart werden. Zur Fahrzeugbeschaffung wurde ein Beschaffungsausschuss gebildet. Hier erklärte Georg Weiderer die Aufgabenverteilung im Ausschuss und berichtete über den Zeitplan. So soll das neue Fahrzeug ein LF10 Allrad mit 13,5 Tonnen werden und Mitte 2018 geliefert werden. Zum Schluss bedankte sich Weiderer bei allen für die geleistete Arbeit bei der Feuerwehr.

Vereinskassier Rupert Hainz trug den Kassenbericht vor und erläuterte die einzelnen Posten. Hainz bedankte sich bei allen Spendern und Gönnern für den regen Gartenfestbesuch und den freiwilligen Helfern beim Fest.

Die Kassenprüfer Karl Beinrucker und Franz Meier berichteten von einer ordnungsgemäßen Kassenführung, dass alles sauber und übersichtlich dargestellt ist und alles gepasst hat. Karl Beinrucker schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor. Dies geschah einstimmig per Handzeichen.

Wegen der Neugründung der Jugendfeuerwehr musste über Satzungsänderungen abgestimmt werden. Das Aufnahmealter zur Feuerwehr soll sich der jeweils gültigen Fassung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes anpassen; die Feuerwehranwärter sollen bis zum 18. Lebensjahr beitragsfrei sein und eine Jugendordnung musste anerkannt werden. Alle drei Punkte wurden einstimmig per Handzeichen beschlossen.




Aktion:



Honda HF 2315 HM
3.499,-€
statt 4.299,-€

Wir beraten Sie:
Jakob Berger Gartentechnik
 Attelthal 17B
 83533 Edling
 Telefon 08039/3776
www.bergersgartenpower.de

* Bis 30.09.2017. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Aktionsmodelle nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Bei den genannten Preisen handelt es sich um die jeweils unverbindlichen Preisempfehlungen der Honda Deutschland - Niederlassung der Honda Motor Europe Ltd. Änderungen vorbehalten. Stand: 10.2016.




Zur Neuwahl im Aktivenbereich wurde Robert Aßmus als Wahlleiter bestimmt. Als erster Kommandant wurde Ge-



org Weiderer (4.v.li.) und als dessen Stellvertreter Manfred Andraschko (re.) jeweils mit einem klarem Ergebnis wiedergewählt. Jugendwarte wurden Rupert Kaiser (2.v.re.; wie bisher) und Florian Seemann (4.v.re.; neu). Zu Gerätewarten wurden Johann Stecher jun. (li.) und Dominik Liedl (3.v.li.), bisher Jugendwart, gewählt. Außerdem wurde der Atemschutzgerätewart Michael Albersinger (2.v.li.) in seinem Posten bestätigt. Für die geleistete Arbeit als Gerätewart dankte die Führung der Feuerwehr Anton Strahlhuber (kleines Foto, li.), der nicht mehr zur Wahl antrat, mit einer Hl. Florian-Figur.

Anschließend wurden per Handschlag vom Kommandanten als besonderes Ritual die anwesenden, sichtlich stolzen Jugendfeuerwehrlern offiziell in die Feuerwehr aufgenommen. Im Grußwort meinte 2. Bürgermeister Robert Aßmus, dass eigentlich jeder froh ist, wenn er die Feuerwehr nicht braucht, aber es ein gutes Gefühl ist, wenn es sie gibt. Er sieht die Feuerwehr Griesstätt als gutes Aushängeschild. Weiter betonte Aßmus, dass er die Fahrzeugbeschaffung unterstützt und hinter dem Beschaffungsausschuss steht. Mit einem "Macht's weiter so" munterte er zum Schluss auf. Kreisbrandinspektor Georg Wimmer sprach in seinem Grußwort das Einsatzgesehen auf Landkreisebene im letzten Jahr an, die Probleme bei



der überörtlichen Ausbildung und die Rauchmelderpflicht ab Ende des Jahres 2017. Die Jugendfeuerwehrlern ermunterte Wimmer und deutete ihnen die verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten in der Feuerwehr an. Für die bisherige Arbeit bedankte sich Wimmer bei der Führung und bat die Mitglieder um Unterstützung für die Gewählten. Zum Schluss wünschte der KBI Georg Wimmer der Feuerwehr Griesstätt "Ois guade".

Text/ Foto: Johann Fleidl

Abnahme der Jugendflamme

Nach sechsmonatiger, intensiver Ausbildungszeit war es am 8. April endlich soweit und unsere im Jahr 2016 neu gegründete Jugendfeuerwehr durfte ihr erstes Abzeichen ablegen. Nach pünktlichem Antreten um 15:00 Uhr wurden in Zweiergruppen alle Aufgaben absolviert. Bei fünf Stationen wurde das bisher erlangte Wissen ausgiebig getestet. Im einzelnen wurden folgende Punkte eingehend abgefragt: Absetzung eines Notrufs; Benennung und Auswurf von Schläuchen; Knoten in Theorie und Praxis; Bereitstellung einer Erste-Hilfe-Ausrüstung, sowie Erklärung des Verteilers und dessen Aufgaben. Alle Punkte mussten unter den neugierigen Augen der anwesenden Eltern, sowie der Prüfer, ohne Hektik und Aufregung absolviert werden.

Da in den letzten Monaten immer eifrig geübt wurde, konnten alle Feuerwehranwärter die Fragen richtig beantworten und bekamen somit die *Jugendflamme - 1. Rang* verliehen. 1. Kommandant Georg Weiderer gratulierte allen Jugendlichen persönlich zu ihrem Erfolg und Jugendwart Flo Seemann steckte jedem das erlangte Abzeichen an den Arbeitsanzug. Als Anerkennung erhielten alle Feuerwehranwärter (Foto) ein T-Shirt vom Feuerwehrverein mit der Aufschrift „Jugendfeuerwehr Griesstätt“, um zu-



Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr
Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner
Telefon: 08075/1238



künftig auch überregional als eine Einheit auftreten zu können.

Im Anschluss lud die Feuerwehr alle Jugendlichen, die anwesenden Eltern, sowie die aktiven Feuerwehrler zu einer Brotzeit ein. Ein besonderer Dank gilt unseren Jugendwarten Flo Seemann und Rupert Kaiser für die Vorbereitung der Übungsstunden und der Ausbildung, sowie den Helfern Georg Weiderer, Dominik Liedl und Alexander Maier, die montags ab 18:00 die Ausbildung der Jugendfeuerwehr mit begleiten.

Alle waren sich einig, dass nächstes Jahr die Ausbildung zur *Jugendflamme 2. Rang* in Angriff genommen werden soll.

Text/ Foto: Alex Maier

Neues vom Schützenverein



Storch aufstellen

Zweimal waren die Griesstätter Schützen in den letzten Monaten beim "Storchaufstellen" in Kolbing. Zuerst bei Markus und Irmi Baierl, um die Geburt der Tochter Klara Sophie zu feiern und dann bei Rudi und Michaela Ziegler zur Geburt der Tochter Andrea Carina.

Dass nach dem Storchaufstellen richtig gefeiert wurde, ist bei den geselligen Kolbingern selbstverständlich. Der Schützenverein hofft natürlich, dass sich das starke Schießgen der beiden verwandten Familien auf ihre Töchter weitervererbt hat und auch in Zukunft ein leistungsfähiger Schützennachwuchs den Verein am Leben erhält. Beide Väter sind als hervorragende Sportschützen weitem bekannt und sind auch Mitglieder der Böllergruppe.

Freundschaftsschießen

Das Freundschaftsschießen mit der Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Pfaffing fand am 17. März in Griesstätt statt. Die Pfaffinger kamen mit 28 Schützen, weil sie heuer unbedingt gewinnen wollten. Griesstätt zeigte sich als freundlicher Gastgeber und überließ mit 1858 : 1863 Ringen (je 10 Schützen/ 20 Schuss-Serien) den Pfaffingern knapp den Sieg.

In der vorderen Hälfte befanden sich für Griesstätt Richard Albersinger mit 193 Ringen, Max Albersinger mit 192, Georg Arnold mit 189, Hans Römersberger mit 189 und

Huber Hans (Kornau) mit 188 Ringen. Die erfolgreichsten Pfaffinger waren Florian Schreier mit 194 Ringen, Felix Bableck mit 191, Karoline Köstner mit 188, Sebastian Wimmer mit 187 und Angelika Hintermeier mit 187 Ringen. Die besten Blattl schossen Benno Niedermeier (8,5-Teiler), Angelika Hintermeier (13,3), Josef Huber (17,0) und Georg Arnold (20,5).

Es gab zahlreicher Sachpreise, die in der Reihenfolge Blattl - Ringzahl (sog. "Adlerserie") ausgegeben wurden. Nach dem sportlichen Wettkampf saß man noch länger gemütlich beim Brotzeitmachen zusammen und Sieg oder Niederlage waren nicht mehr so wichtig.

Sieger beim Gau-Rundenwettkampf der Stehend-Auflageschützen

Die Griesstätter beteiligten sich auch in dieser Saison wieder am Gau-Rundenwettkampf der Auflageschützen. Teilnahmeberechtigt sind nur Schützen der Seniorenklasse. Es gibt die Leistungsklassen A, B und C. Griesstätt startete in der B-Klasse. Die Griesstätter Mannschaft (Albersinger Richard, Albersinger Max, Römersberger Richard, Fleidl Sepp, Römersberger Hans) belegte nun bei Saisonende den 1. Platz. Damit wurde der Aufstieg in die höchste Klasse auf Gauebene geschafft.

Feier des 60. Geburtstages

Richard Römersberger (Foto Mi., mit Gattin Angelika) wur-



de am 3. April 60 Jahre alt und feierte im Kreise der Böllerschützen und der Vereinsvorstandschaft sein Jubiläum

beim Jägerwirt. Gerade noch rechtzeitig vor Beginn des starken Regens konnten die Böllerschützen vor der Gaststätte ihre 6 Salven abgeben. Dann genossen die hungrigen Böllerschützen die üppigen Portionen des Festessens beim Jägerwirt. Der Schützenmeister Michael Albersinger und Schussmeister Ludwig Bürger gratulierten dem langjährigen und immer noch aktiven Schützen, der auch viele Jahre die Vereinskasse führte. Sie bedankten sich im Namen der Schützen für die Einladung. Texte: Johann Römersberger

Jahreshauptversammlung der Böllerschützen

Laut Satzung stand bei der Jahreshauptversammlung der Griesstätter Böllerschützen im Kleinkaliberschießstand am 9. März die Neuwahl der Vorstandschaft an.

Vor der Wahl, die stellvertretender Bürgermeister Robert Aßmus leitete, gab Schussmeister Ludwig Bürger einen Rückblick auf die Veranstaltungen, an denen sich die Böllerschützen in den letzten Monaten beteiligten. Dabei hob er besonders die Heldengedenkfeier und das 150-jährige Jubiläumsfest des Vogtareuther Patenvereins mit dem Gauböllertreffen, das Eröffnungsschießen zum Frühlingfest in Wasserburg mit etwa 200 Böllerschützen, sowie das Schießen anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Griesstätter Krieger- und Reservistenvereins hervor. Mit den Böllern geschossen wurde auch am Fronleichnamstag um 6 Uhr früh auf dem Galgenberg und bei der Fronleichnamprozession in Griesstätt, beim Jubiläum des Schützenbaus Wasserburg/Haag, sowie auch bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Wasserburg. Ebenso beim „Christkindl-Schießen“ am Heiligabend auf dem Galgenberg und anlässlich eines Geburtstages bei einem Böllerschützen.

Auch in diesem Jahr werden die Böllerschützen zu hören sein bei der Eröffnung des Kleinkaliber-Gauschießens am 20. April in Griesstätt und bei der Eröffnung des Wasserburger Frühlingfestes, wie der Schussmeister ankündigte. Bürger bedankte sich bei allen derzeit 28 aktiven Böllerschützen für die rege Teilnahme an den Aktivitäten der Böllerschützengruppe. Sein besonderer Dank galt seiner „rechten Hand“ Franz Meier, der seit 18 Jahren als sein Stellvertreter tätig war und dieses Amt aus gesundheitlichen Gründen in Zukunft nicht mehr ausüben wird. Seit

25 Jahren war Otto Baierl Rottenführer. Auch ihm dankte Bürger, wie auch den weiteren Rottenführern Martin Fleidl und Siegfried Maier, für ihre Tätigkeit.

Bei der Neuwahl wurde Ludwig Bürger (li.) in seinem Amt als erster Schussmeister bestätigt. Einstimmig wurde Konrad Obermayer (re.) zu seinem Stellvertreter gewählt. Die Wahl als Rottenführer nahmen Martin Fleidl, Siegfried Maier und Peter Bürger an.



Text/ Foto: Alfons Albersinger

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins

14 Punkte, unter anderem auch die Neuwahl der Vorstandschaft, standen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung der Griesstätter Schützengesellschaft am 12. März im Schützenheim im Gasthaus Jägerwirt. Vorher wurde beim Gottesdienst in der Pfarrkirche, den die Griesstätter Musikkapelle musikalisch gestaltete, für die verstorbenen Mitglieder des Vereins besonders gebetet.

In seinem Bericht ging Schützenmeister Michael Albersinger auf die Renovierungsarbeiten im Schützenheim ein. Er dankte neben allen freiwilligen Helferinnen und Helfern auch der Besitzerfamilie Mayer für die Beteiligung an den Kosten, sowie der Schreinerei Baierl für den Einbau der Bänke. Der Schützenmeister freute sich über die gute Beteiligung bei der Anschaffung neuer Vereinsleiberl. Neben der Familie Bürger, auf deren Hof in Wörlham das jährliche Gartenfest veranstaltet werden darf, sagte er auch allen, die zum Gelingen des Festes beitragen, sei es bei der Vorbereitung, Durchführung, mit Kuchenspenden und beim Aufräumen, ein herzliches Vergelt's Gott. Dankesworte richtete der Schützenmeister auch an Christian Liedl und Rudi Ziegler, die bei der Christbaumversteigerung als Versteigerer tätig waren, sowie an die Fahnenabordnung

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

Wir suchen einen Landschaftsgärtner (m/w) mit Berufserfahrung/ Führerschein mind. Klasse B. Bewerbungsunterlagen bitte an o.g. eMail-Adresse.

www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

■ Kachelofen ■ Kaminofen

■ Heizung ■ Solar

■ Badsanierung ■ Sanitär

Dr. Mitterwieserstr. 5 - 83556 Griesstätt - Tel.: 0 80 39 - 15 66



und an seinen Stellvertreter Hans Huber und an die Mitglieder der Vorstandschaft für ihre Unterstützung. Weiter ging er ein auf die Jubiläumsveranstaltungen des Vogtareuther Schützenvereins im letzten Jahr, wo die Griesstätter Schützen als Paten und Nachbarn immer gut vertreten waren. Auch in diesem Jahr ist wieder einiges los bei der Schützengesellschaft. Der Schützenmeister kündigte dazu Freundschaftsschießen, das Kleinkaliber-Gauschießen vom 20. bis 23. April, das eigene Gartenfest am 30. Juli und die Gartenfeste bei den Patenvereinen an. Mitgeholfen wird auch beim Aufstellen des Maibaumes in Greimharting am 1. Mai, wo auch die Griesstätter Böllerschützen zu hören sein werden.

Einiges geschehen ist auch im Kleinkaliberstand, wie Standleiter Otto Eder berichtete. Erfreulich ist der gute Mitgliederzuwachs bei den Kleinkaliberschützen in den letzten Monaten. Für die neuen Schützen werden eigene Trainingsabende eingeführt, die von erfahrenen Kleinkaliberschützen geleitet werden. Der Standleiter dankte allen, die bereit sind, regelmäßig die erforderliche Standaufsicht zu übernehmen. Ebenso dankte er der Gemeinde und der Schreinerei Baiern für den Einbau der neuen Eingangstüre. Bis zum Kleinkalibergauschießen sollen noch drei KK-Schießstände ausgetauscht werden. Dem Verein entstehen dadurch Kosten von etwa 5.500 Euro. Von den Veranstaltungsteilnehmern wurde diese Maßnahme genehmigt, da die Messgenauigkeit bei den bisherigen Ständen nicht mehr gegeben ist, wie Schützenmeister Albersinger ausführte. Einen Zuschussantrag überreichte der Schützenmeister dem anwesenden stellvertretenden Bürgermeister Robert Aßmus, der eine wohlwollende Prüfung im Gemeinderat versprach.

Das Protokoll über die letztjährige Jahreshauptversammlung gab Schriftführer Georg Arnold bekannt. Auch berichtete er über die acht Sitzungen der Vorstandschaft, wobei verschiedene Vereinsangelegenheiten und auch der Abschluss eines Pachtvertrages nach dem Umbau des Schützenheimes behandelt wurden.

Auf die sportlichen Aktivitäten ging Sportleiter Christian Liedl in seinem Bericht ein, der auf Grund der vielen Erfolge von Vereinsmitgliedern sehr ausführlich war. So stellte er die neuen Schützenkönige mit Bettina Albersin-

ger (Luftgewehr), Hans Huber (Luftpistole), Magdalena Hanslmeier (Jugend) und Richard Albersinger (Kleinkaliber) vor. Die Ergebnisse aus zehn Schießen wurden zur Vereinsmeisterschaft gewertet. Erfüllt wurde dies von 27 Schützinnen und Schützen in der Disziplin Luftgewehr und Luftpistole. Michael Obermayer erzielte mit einem 1,0 Teiler das Jahresbestenblatt. Einen Teilnehmerrekord gab es bei den Kleinkaliberschützen, so Liedl, mit 29 Teilnehmern. Hier wurden acht Schießen gewertet. Eine gute Jugendarbeit im Verein bestätigte der Sportleiter dem Team um Jugendleiter Witali Kostezki. Insgesamt gab der Sportleiter die Namen von 16 Vereinsmeistern in den verschiedenen Disziplinen bekannt. Weiter ging er auf die Mannschaften, die den Verein bei den Rundenwettkämpfen vertreten, ein. Dies sind Luftgewehrmannschaften in der Gauliga und in der B-Klasse, eine Luftpistolenmannschaft in der Gauklasse und eine Sportpistolenmannschaft, die in der höchsten Liga, der Oberliga, erfolgreich schießt. Erfolgreich waren Vereinsmitglieder auch bei der Meisterschaft des Schützengaus Wasserburg/Haag. Es wurden 20 erste Plätze, 13 zweite Plätze und sieben 3. Plätze in den verschiedenen Einzelwettbewerben erreicht. Bei den Mannschaften gab es insgesamt 12 Stockerlplätze. Vier Schützen und eine Mannschaft vertraten erfolgreich den Verein bei den Oberbayerischen Meisterschaften. Gratulieren konnte der Sportleiter drei Schützen zur Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften und Albert Spötzl, der bei den Deutschen Meisterschaften in der Klasse „Freie Pistole Senioren“ teilnahm und dabei den elften Rang belegte.

Schussmeister Ludwig Bürger freute sich über den Anschluss einiger jüngerer Männer zur Böllerschützengruppe. Weiter ging er in seinem Bericht auf die verschiedenen Schießen der Böllerschützen ein (siehe hierzu Bericht Seite 18).

Zufrieden war Jugendleiter Witali Kostezki mit den Ergebnissen seiner Schützlinge beim Jugendbestenschießen des Gaus, beim Jugendfernwettkampf, bei den Gaumeisterschaften und bei der Bezirksmeisterschaft. Der Jugendleiter freute sich auch, dass weitere sieben Jugendliche jetzt regelmäßig bei den Übungsschießen dabei sind.

Seinen letzten Bericht als Kassier gab Thomas Albersinger ab. Obwohl einige Ausgaben für den Sportbetrieb und für

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten

SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit - Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Montag geschlossen

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

**Riesiges Sortiment mit
mehr als 10.000 Artikeln**

NEU:

- Balkon- und Beetpflanzen
- Blumenerde, Dünger, Übertöpfe
- Staudenhalter, Tomatenspiralen etc.
- Neue Deko-Ideen für drinnen und draußen

den Umbau des Schützenheimes getätigt wurden, besteht noch ein positiver Kassenstand. Besonders dazu beigetragen haben die Einnahmen beim Gartenfest und bei der Christbaumversteigerung. Kassenprüfer Richard Römersberger bestätigte Albersinger, der zehn Jahre Kassier des Vereins war, eine saubere Kassenführung, dankte ihm und schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor. Diese wurde einstimmig ausgesprochen.

Die Versammlungsteilnehmer waren auch mit den von Schützenmeister Michael Albersinger vorgeschlagenen Änderungen der Vereinsatzung einverstanden. Diese befassen sich mit Bestimmungen zur Vereinsleitung, zur Aufnahme von Mitgliedern in die Böllerschützengruppe und zur Auflösung des Vereins, dem derzeit etwa 300 Mitglieder angehören.

Lobende Worte für die Griesstätter Schützengesellschaft fand zweiter Gauschützenmeister Herbert Tolks in seinem Grußwort. Bei der von ihm geleiteten Neuwahl wurde erster Schützenmeister Michael Albersinger wiedergewählt, ebenso auch sein Stellvertreter Hans Huber, Otto Eder als Kleinkaliber-Spartenleiter und Ludwig Bürger als erster Schussmeister der Böllerschützen. Neu in die Vorstandschaft wurden Lorenz Reindl als Kassier und Sarah Oppener als Damenleiterin gewählt. Schriftführer Georg Arnold, Sportleiter Christian Liedl und 1. Jugendleiter Witali Kostezki wurden jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Gewählt, wie in der Satzung neu festgelegt, wurden auch die Mitglieder des Vereinsausschusses. Klaus Harich ist zukünftig zuständig für die Mitgliederverwaltung, Georg An-

gerer als Zeugwart im Kleinkaliberstand, Bartosz Kotelczuk als zweiter Jugendleiter, Konrad Obermayer als zweiter Schussmeister bei den Böllerschützen und Rudolf Ziegler sen. als zweiter Spartenleiter im KK-Stand. Josef Wagner löst Alois Kolbeck als Fähnrich ab. Als Fahnenbegleiter haben sich Philipp Fischer und Peter Fichter bereit erklärt. Als Zeugwart Luftgewehr/Luftpistole wird Witali Kostezki tätig sein, als Festwirt Peter Bürger und als Kassenprüfer wie bisher Richard Römersberger. Zum Abschluss der reibungslos verlaufenden Wahl wünschte Tolks allen eine glückliche Hand bei der Führung des Vereins und bei der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Gemeinsam mit Schützenmeister Michael Albersinger hatte der zweite Gauschützenmeister die ehrenvolle Aufgabe, langjährige und verdiente Vereinsmitglieder auszuzeichnen und zu ehren. Urkunden und Ehrennadeln durften sie vier Mitgliedern für ihre 25jährige Mitgliedschaft, elf Mitgliedern für ihre 40jährige Mitgliedschaft, acht Mitgliedern für ihre 50jährige Mitgliedschaft und zwei Mitgliedern für die 60jährige Vereinsmitgliedschaft überreichen. Für ihre langjährigen Verdienste um den Schützensport wurden der ehemalige Fähnrich Alois Kolbeck und die bisherigen Vorstandschaftsmitglieder Peter Stiller und Thomas Albersinger mit der Verdienstnadel des Bayerischen Sportschützenbundes ausgezeichnet. Mit den besten Glück- und Dankeswünschen überreichten sie Bettina Albersinger für ihre verdienstvolle Vereinsarbeit das Protektoratsabzeichen des Herzogs von Bayern.

Grußworte an die Griesstätter Schützen richtete auch Johann Egner, Bezirksböllerreferent des Bayerischen Sportschützenbundes (2.v.re.). Er appellierte besonders an die



Böllerschützen, an den verschiedenen Festlichkeiten der Schützen teilzunehmen. Gemeinsam mit Schussmeister

F. Obermayer

Ihr Partner für historische und moderne Bauwerke

Florian Obermayer

**83556 Finkenweg 19
Griesstätt**
Tel.: 08039-908810
mobil: 0172-8600895
Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

„Das Planungsbüro
für Ihre
individuellen
Wünsche“



Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.



Ihr

FRUGA

Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

Florian Habl
Rosenheimer Str. 35
83556 Griesstätt
08039 / 90 95 51

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ludwig Bürger (li.) und Schützenmeister Michael Albersinger (re.) überreichte er für seine 18-jährige Tätigkeit als zweiter Schussmeister Franz Maier (2.v.li.) das Böllerschützen-Ehrenzeichen des BSSB in Silber.

Die Ehrenurkunde des BSSB für seine 60jährige Vereinszu-



gehörigkeit erhielt Paul Spötzl (2.v.re.). Dazu gratulierten 2. Schützenmeister Hans Huber (li.), 2. Gauschützenmeister Herbert Tolks (2.v.li) und Schützenmeister Michael Albersinger (re.).

Text/Fotos: Alfons Albersinger

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Jagdvorsteher Christian Egger konnte zur Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft am 14. März 30 stimmberechtigte Jagdgenossen, 3. Bürgermeister Alois Altermann, die Obmänner des Bayer. Bauernverbandes, Gemeinderäte und die Jägerschaft begrüßen.

Schriftführer Johann Fleidl trug die Berichte der letzten Jahreshauptversammlung, von drei Ausschusssitzungen und fünf Waldbegängen vor. Kassier Hans Inninger brachte anschließend den Kassenbericht vor.

Kassenprüfer Josef Bürger hatte zusammen mit Georg Gartner die Kasse geprüft und eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Josef Bürger schlug der Versammlung die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft vor; diese wurde einstimmig erteilt.

Christian Egger informierte über die jagdliche Situation in den Revieren. Die Abschüsse sind in 4 Revieren gut erfüllt

worden. Nur im Revier II wurde der Abschuss nur zu 57% erfüllt. In den Revieren II und V ist die Verjüngungssituation und der Verbiss noch nicht zufriedenstellend. Ein weiteres Thema sind die Wildschweine, die immer wieder da sind und durchziehen. Auch wenn sie kein Standwild bei uns sind, machen sie Schäden in den Wiesen und Feldern. Rudolf Mayer erlegte in seinem Revier drei Stück.

Die Schäden durch Biber aufgrund der stetigen Besiedlung der Bäche und Gräben nimmt von Jahr zu Jahr zu. Durch Biberschäden ist der natürliche Schutz der Gräben und Hänge durch den Wald gefährdet. Die Uferbefestigung durch die Bäume ist nicht mehr gegeben und ganze Hänge rutschen ab. Die Ufer der Murn sehen aus wie an einer Baustelle, kahl und ausgewaschen. Egger forderte auf, die Schäden immer wieder dem Landratsamt zu melden, auch wenn es mühsam sei. Zum Schluss machte Egger den Unterschied zwischen aktiven Naturschützern (Landwirte, Wald- und Grundbesitzer) und den sogenannten Naturschützern aus.

Zur Verwendung des Jagdpachtschillings gab es eine kurze Diskussion. Der Vorschlag der Vorstandschaft zur Auszahlung von 2 Euro pro Hektar wurde abgelehnt und mit 15 Ja-Stimmen für 3 Euro pro Hektar gestimmt. Der Jagdpachtschilling wird ab dem 1. Mai bei der Raiffeisenbank ausbezahlt.

In der letztjährigen Versammlung wurde der Verkauf der Strohühle und des Klauenstandes bei "Wünsche und Anträge" angeregt. Die Vorstandschaft suchte nach einem möglichen Käufer und schlug der Versammlung vor, die Maschinen an Josef Empl für je 1 Euro zu verkaufen. Einstimmig wurde dem entsprochen. Empl trägt die Kosten für die Maschinen und verleiht sie auf eigene Rechnung.

Weiter wurde über die Umsatzsteuer-Optionserklärung abgestimmt. Egger erklärte die Gesetzeslage und die Jagdversammlung beschloss, dass der Optionsantrag beim Finanzamt auch in Zukunft bestehen bleiben soll.

Auch einem Vorratsbeschluss, dass bei Bedarf die Eigenjagdverträge durch die Vorstandschaft auf sozialversicherungsrechtliche Belange angepasst werden dürfen, wurde zugestimmt.

Zum Schluss lud der Jagdvorsteher die Jagdgenossen zu den Waldbegängen ein.

Text: Johann Fleidl

ZEILINGER'S

BÄCKEREI / CAFE

Tel.: 08039 - 37 83 // www.baecerei-zeilinger.com

**FESTE FEIERN BEI
ZEILINGER'S**

**Ob Geburtstag oder Taufe,
gerne richten wir Ihre
Feier individuell aus.**

- Strom
- Wasser
- Badria

**stadtwerke
wasserburg a. inn**



Vor Ort stets gut versorgt!

Strom für die Region –

Wir liefern auch in Ihre Gemeinde!

Inn.Strom+ natur - Ökostrom	S (bis 5.500 kWh/Jahr)	M (ab 5.501 kWh/Jahr)
Arbeitspreis brutto:	27,58 Cent / kWh	27,98 Cent / kWh
Grundpreis brutto:	72,00 Euro / Jahr	66,00 Euro / Jahr
Inn.Strom+		
Arbeitspreis brutto:	26,68 Cent / kWh	
Grundpreis brutto:	108,00 Euro / Jahr	

Unser
Ökostrom
kommt zu 100%
aus bayerischen
Innwasserkraft-
werken

Diese Angebote gelten für Kunden mit einem Jahresverbrauch bis 30.000 kWh, in ausgewählten Netzgebieten außerhalb des Stromnetzgebietes der Stadtwerke Wasserburg a. Inn. Alle genannten Preise sind Komplettpreise, alle Umlagen, Abgaben, Steuern und Netzentgelte sind bereits enthalten. Die Preise sind bis mindestens 31.12.2017 gültig.



Warum wechseln?

- Saubere Energie zu **fairen Preisen**
- **persönliche Ansprechpartner, Service und Beratung** vor Ort in Ihrer Nähe
- **keine Telefonwarteschlangen**, kein Call Center
- **keine Kautions-, keine Vorkasse**
- **keine lange Vertragslaufzeit**, kurze Kündigungsfristen

Werden Sie Kunde der Stadtwerke Wasserburg a. Inn und leisten Sie damit ganz einfach einen Beitrag zur Förderung der Region. **Wir engagieren uns vor Ort, setzen uns ein für Vereine und ortsansässige Firmen, erhalten und schaffen Arbeitsplätze, geben jungen Menschen eine Ausbildungsmöglichkeit, fördern die regionale Wirtschaft und betreiben das beliebte Badria in Wasserburg a. Inn.**



Wie funktioniert der Wechsel?

Ganz einfach – Sie füllen unseren Stromliefervertrag aus, den Rest erledigen wir!

*Wir sind gerne für Sie da!
Ihre Stadtwerke Wasserburg a. Inn*

Stadtwerke Wasserburg a. Inn

Max-Emanuel-Platz 6

83512 Wasserburg a. Inn

direkt am

Gries-Parkplatz

Telefon: **0 80 71 / 90 88 – 0**

Telefax: 0 80 71 / 90 88 – 33

E-Mail: info@stadtwerke-wasserburg.de

Internet: www.stadtwerke-wasserburg.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag bis Donnerstag

13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Frühjahrsversammlung und Termine des Gartenbauvereins

Frühjahrsversammlung

Der Einladung zur diesjährigen Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins am 23. März waren zahlreiche Zuhörer gefolgt. Vorstand Rupert Alterman begrüßte die Anwesenden und führte durch den Abend. Das vergangene Jahr und die verschiedenen Aktivitäten des Vereins wurden mit Bildern nachbetrachtet.

Kassier Sabine Bauer gab ihren Rechenschaftsbericht ab. Kassenprüfer Christian Gaissinger bestätigte eine einwandfreie Kassenführung, dankte Frau Bauer und schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor. Diese wurde einstimmig ausgesprochen.

Im Anschluss wurden die Ausflüge im Jahr 2017 vorgestellt und Gastredner Harald Lorenz hielt den Vortrag "Garten zwischen Last und Lust" - wie im Laufe unseres Lebens den Bedürfnissen und Möglichkeiten nach der Garten gestaltet werden kann. Wieso einen großen Gemüsegarten unterhalten, wenn keine Großfamilie mehr zu Tisch ist? Lieber auf ein Hochbeet umstellen und mit weniger und leichter Arbeit die Zeit im Garten zu genießen. Hilfreich ist es auch, daran zu denken, Sträucher wie z.B. Flieder nicht direkt an die Grundstücksgrenze zu pflanzen, sondern drei bis vier Meter wegzurücken, um starke Rückschnitte zu vermeiden. Vorstand Rupert Altermann bedankte sich bei Harald Lorenz für den unterhaltsamen Vortrag.

Anschließend fand die alljährliche Blumenverlosung statt.

Text: Maria Neustifter

Termine:

Montag, 1.5.2017:

Radlausflug nach Tuntenhausen zum Moorlehrpfad bei der Waldgaststätte Filzenklas mit Einkehr. Abfahrt um 10:30 Uhr an der Schule. Rückkehr ca. 16:30 Uhr. Entfällt bei schlechtem Wetter. Infos bei Rupert Altermann, ☎ 08039/408714.

Samstag, 6.5.2017:

Kräuterwanderung. Martina Kriechbaumer wird uns die oft unscheinbaren Pflanzen am Wegesrand näherbringen. Treffpunkt bei Ziegler in Kolbing. Anmeldung bis zum 1.5. bei Maria Neustifter unter ☎ 08038/909476. Unkostenbeitrag 5 Euro.

Samstag, 27.5.2017:

Vereinsausflug und Lehrfahrt zur kleinen Gartenschau nach Pfaffenhofen an der Ilm. Danach besuchen wir das Cafe Hipp mit dem Wachszieher- und Lebzeltmuseum. Abfahrt um 8:00 Uhr an der Schule. Unkostenbeitrag für Kinder 10 Euro, für Erwachsene 22 Euro inkl. Eintritt in der Gartenschau. Anmeldung und Infos bis 21.5. bei Rupert Altermann unter ☎ 08039/408714.

Samstag, 10.6.2017:

Halbtagesfahrt zum Trostberger Rosengarten. Zu Füßen des alten Trostberger Schlosses 'Schedling' liegt der Rosengarten, in dem im Juni über 300 vorwiegend alte, historische Rosensorten in voller Blüte stehen.

Frau Marita Protte, die Leiterin und Gründerin des Rosengartens, die viele dieser „Fundstücke“ gesammelt hat, wird uns durch den Garten führen.



Ein grosses Anliegen des Rosengartens ist es, diese alten Sorten zu bewahren. Deshalb werden auch gerne Stecklinge von Fundrosen an Rosenfreunde abgegeben, die sie in ihren Gärten weiter hegen und erhalten.

Nach der etwa einstündigen Führung werden wir unterwegs noch eine Kaffee-/ Brotzeitpause einlegen.

Abfahrt um 13:00 Uhr an der Schule; Rückkehr ca. um 18:00 Uhr.

Unkostenbeitrag 10 Euro. Anmeldung bis Mitte Mai bei Ingrid Lindauer, ☎ 08039-877. Text/ Foto: Ingrid Lindauer

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Edling/Wasserburg Hauptstr. 10
Für Wasserburg und den Landkreis Rosenheim

☎ **0 80 71 / 5 26 44 40**

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

Bäume - Sträucher - Blumen
Blumige Geschenke zum Muttertag

Ludwig Ried

Zaubergarten

Baumschule
Garten- u. Landschaftsbau - Floristik

Reisach 8
83512 Wasserburg
www.zaubergarten-ried.de

Tel.: 08071-9227670
Fax: 08071-9227671

Theatergruppe spielte "A so a Viecherei"

Die Mitglieder der Theatergruppe Griesstätt blicken mit Freude und Stolz auf das letzte Theaterstück „A so a Viecherei“ zurück (Fotos siehe Titelseite).

Nach vielen Theaterproben, die manchmal sehr mühsam, aber immer sehr lustig waren, konnten die Spieler unter der Regie von Tom Bachleitner und Stefan Pauker ihr Können auf der Eckerstodlbühne darbieten. Bei den fünf Aufführungen hatte das Publikum von Anfang an immer etwas zu lachen.

"Danke" an alle Mitwirkenden auf, unter und hinter der Bühne. Vielen Dank auch an den Trachtenverein für's Kasieren und Bewirten; und den Musikanten für die schöne Gestaltung der Pausen.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. In diesem Sinne sind auch für nächstes Jahr neue Theaterspieler wieder willkommen.

Text: Andrea Freiberger

Neues von der Katholischen Landjugend

Osterkerzen basteln

Am 5. April trafen sich Mitglieder der Landjugend zum Osterkerzen basteln. Einen Abend lang wurden kunstvoll Kerzen verziert, die dann am Palmsonntag verkauft wurden. Der Erlös geht an ein soziales Projekt.



Jugendkreuzweg der Landjugend

Am Freitag, den 9. April fand wieder der alljährliche Jugendkreuzweg der KLJB in der Griesstätter Pfarrkirche statt. Im kleinen Kreise wurden zusammen mit Diakon Simon Frank mithilfe von Bildern, Texten und Liedern verschiedene Kreuzwegsituationen Jesu durchlebt.

Abschlusstreffen der Firmgruppen

Nachdem nun alle drei Firmprojekte durchgeführt wurden, entschloss man sich wieder, die Firmvorbereitung mit einem entspannten Abend für alle Firmgruppen abzuschließen. Die Firmhelfer der KLJB und einige Landjugendmitglieder fuhren mit den Firmlingen am Sonntag, den 9.

April zum Kegeln zum Huberwirt am Kellerberg. An zwei Kegelbahnen wurde anschließend gekegelt, was das Zeug hält. Bei verschiedenen Spielen verging der Abend wie im Flug und es war eine große Gaudi!

Einladung zum Weinfest am 26. Mai

Die KLJB Griesstätt lädt wieder alle Griesstätter Bürger und Vereine, sowie natürlich alle umliegenden Gemeinden herzlich zu einem ihrer Jahreshöhepunkte ein! Das Weinfest findet in diesem Jahr am Freitag, den 26. Mai statt, wie immer im Fischerstadl in Edenberg. Die Vorbereitungen der Landjugend dazu laufen bereits wieder auf Hochtouren. Bei der Weinprobe am 1. April (Foto) wurde wieder sorgfältig eine neue Weinkarte zusammengestellt, wobei sogar Walter Dexheimer anwesend war. Neben den Qualitätsweinen des Dexheimer Weingutes Rheinhessen gibt es natürlich wieder die beliebte Unertl-Weißbierbar aus den letzten Jahren, sowie die gute bayerische Brotzeit von regionalen Erzeugern. Erfreulich ist, dass die KLJB in diesem Jahr durch die Griesstätter Banken bei ihren Vorbereitungen unterstützt wird. Sowohl die Raiffeisenbank Griesstätt-Halving, als auch die Sparkasse Griesstätt bezuschussten größere Anschaffungen für das Weinfest mit Geldspenden. Dafür möchte sich die KLJB ganz herzlich bedanken!



Text/ Foto: Christiane Wagner

Neues von den Landfrauen

Landfrauentag in München

Am 12. März fuhren ein paar Landfrauen zum bezirksweiten Landfrauentag Oberbayern nach München. Nach einem gemeinsamen feierlichen Gottesdienst in der Frauenkirche stand ein gemeinsames Mittagessen im großen Festsaal des Hofbräuhauses auf dem Programm. Über 850

La Stoffa
 EICHHORNWEG 1
 83512 WASSERBURG
 Tel. 08071 / 92 51 48

KURZWAREN
 FACHBERATUNG
 BESONDERE STOFFE

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



**Kanalservice
 Braunen**

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 · 40 99 106 · Fax 0 80 39 · 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de

Landfrauen aus allen Landkreisen Oberbayerns nahmen an dieser Veranstaltung teil, bei der der ehemalige Landtagspräsident Alois Glück als Festreferent auftrat.

Kuchenverkauf beim Kleidermarkt

Am 18. März fand der Griesstätter Kleidermarkt in der Mehrzweckhalle statt. Die Landfrauen verkauften wieder Kuchen und Torten, was gut angenommen wurde. Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet.

Frühstück beim Zeilinger

Am Freitag, den 24. März kamen 20 Landfrauen zum Cafe Zeilinger zum Frühstück. Karin hatte mir ihrem Team wieder ein hervorragendes Frühstück vorbereitet. Es war ein geselliger Vormittag.

Ausflug in die Wildschönau

Am Donnerstag, 18. Mai fahren die Landfrauen aus Griesstätt und Schonstett gemeinsam in die Wildschönau. Auf dem Programm steht zuerst eine Führung in der Schaukäserei Schönanger Alm, wo anschließend gemeinsam Mittag gegessen wird. Nach einem kleinen Verdauungsspaziergang findet die etwa 40-minütige Fahrt mit dem Bummelzug über die Zauberwinkel-Panorama-Straße nach Niederau statt. Natürlich bleibt auch noch Zeit für eine Einker zum Kaffeetrinken.

Abfahrt um 8:45 Uhr in Griesstätt an der Raiffeisenbank. Rückkehr ist für ca. 19.00 Uhr geplant. Anmeldung und Infos bei Ruth Wagner unter ☎ 08039/846. Text: Ruth Wagner

Frühjahrsversammlung der Imker

Am 1. April fand im Gasthaus Jagerwirt die Frühjahrsversammlung der Imker statt. Vorstand Lenz begrüßte alle Imker. Vorstand, Kassier und Schriftführer trugen anschließend ihre Berichte vor.

Bei den Imkerkollegen traten vermehrt Winterverluste der Bienenvölker durch verhungerte Bienen vor dem Futter auf. Es wurde darauf hingewiesen, dass jeder Imker eine Betriebsnummer haben sollte. Laut Bericht des Veterinäramtes sollte wegen des Auftretens der amerikanischen Faulbrut im Landkreis Rosenheim jeder Imkerverein eine Futterprobe untersuchen lassen. Herr Lenz hat sich bereit

erklärt, die Probe zu entnehmen und zentral für die Gemeinde abzugeben. Wegen Übertragung von Krankheiten der Bienen bittet der Imkerverein die Bürger die leeren Honiggläser zu säubern, bevor sie zur Entsorgung im Glascontainer landen.



Auch wenn die Nächte teils noch sehr frostig sind, so ist tagsüber doch allorts gutes Flugwetter für die Honigbienen. Die Natur überschlägt sich. Bei uns blühen schon viele Obstgehölze. Der Tisch für unsere Bienen ist bereits gedeckt, wenn doch die Völker nur schon so weit wären. Hier heißt es, abwarten und die Völker soweit versorgen, dass sie sich gut entwickeln können. Platz zum Brüten muss sein, Futtervorräte sollten kontrolliert werden. Der zweite Raum oder eine Erweiterung kann sicher vielerorts noch warten. Eng sollten die Bienen sitzen, damit sie in den kalten Nächten nicht zu viel heizen müssen und die Brut geschützt sein kann.

Eine Standbegehung des Kreisimkervereins ist am 11. Juni um 10 Uhr beim Imker Lenz in Weitmoos, sowie am 25. Juni der Imkerstammtisch bei Franz Huber in Obermühl.

Der Verein wünscht sich gesunde Bienen und ein gutes Honigjahr. Text: Thomas Obermayer

Jahreshauptversammlung der Parteilosen Wähler

Am 6. April fand die Jahreshauptversammlung der Parteilosen Wähler Griesstätt statt. Um 20 Uhr trafen sich die Mitglieder, Gemeinderäte und interessierte Griesstätter Bürger im Schützenstüberl beim Jagerwirt. Nach der Begrüßung und den Tätigkeitsberichten fanden heuer wieder Neuwahlen statt. Wie auch schon in den letzten beiden Jahren wurden Siegfried Maier zum 1. Vorsitzenden, Rupert Kaiser zum 2. Vorstand, Josef Sigl zum Kassier und Michael Albersinger zum Schriftführer einstimmig wiedergewählt, ebenso Anton Gartner als Kassenprüfer.

Da auch Stefan Pauker als Bürgermeister und Mitglied der Parteilosen Wähler anwesend war, tauschte man sich über dessen Rücktritt aus. Text: Siegfried Maier

HOCHBAU

TIEFBAU

**Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung**

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093



- FAMILIEN -

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Maria Betzl & Dr. Rudolf Sleik

unsere Sprechzeiten

Mo	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Di	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361

Alpenstraße 28 · 83556 Griesstätt
info@zahnarzt-betzl.de · www.zahnarzt-betzl.de

Versammlungen des DJK SV Griesstätt



Jahreshauptversammlung des Hauptvereins

Am 25. März fand im vollbesetzten Sportheim die Jahreshauptversammlung des DJK Sportvereins Griesstätt statt.

Vorstand Jürgen Gartner begrüßte neben dem 2. Bürgermeister Robert Aßmus einige Ehren- und Gründungsmitglieder. In seinem Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft ging Gartner auf die wesentlichen Schwerpunkte seit der letzten Jahreshauptversammlung ein. Hauptpunkte waren neben der Ausrichtung und Teilnahme von Sitzungen im Verein und Verband vor allem die neue Transponderschließenanlage und die Aufstellung der Werbebanden am Haupttrassenspielfeld. Der neu angeschaffte Defibrillator konnte von den Versammlungsteilnehmern in Augenschein genommen werden. Im Bericht wurde auf die Veranstaltungen, wie der Faschingsball, der Jazz- und Dixie-Abend im letzten Sommer, sowie das Schafkopfturnier, eingegangen. Der Verein beteiligte sich bei den Jubiläen der Nachbarvereine des TSV Eiselfing und des ASV Rott. Ebenso war man am Festsonntag des Griesstätter Krieger- und Reservistenvereins zahlreich vertreten. Jugendleiterin Susi Tiller ging in ihrem Bericht im Besonderen auf den Vereinsjugendtag im Januar ein. Ebenso wurde für die Ehrenamtlichen im letzten Jahr ein Vortrag zum Thema "Alkohol und Jugendliche" organisiert. Die Abteilungsleiter der sechs Sparten gaben ihre Kurzberichte ab. Gaby Brück konnte für die Abteilung Tennis unter anderem vom Aufstieg der Damenmannschaft berichten. Tischtennis-Abteilungsleiter Franz Eckl informierte über das vielfältige Geschehen der Abteilung und musste leider auch mitteilen, dass bei zwei Mannschaften die Klasse nicht gehalten werden konnte, aber dennoch ein durchwegs positives Jahr verging. Der neue Abteilungsleiter der Stockschützen, Karsten Zobel dankte seinem Vorgänger Charly Wenzel für dessen langjährige Leitungstätigkeit und berichtete u.a. über die errungene DJK Meisterschaft auf Asphalt. In der Abteilung Gymnastik fährt in diesem Jahr eine Jugendgruppe zum Sportfest nach Berlin, berichtete Abteilungsleiterin Sabine Kaiser. Darüber hinaus sind auch in diesem Jahr eine Vielzahl an Kursen für alle Alterstufen im Angebot. 2. Abteilungsleiter Patrick Kaiser informierte für die Abteilung Ski über den vergangenen Winter. Der Skikurs

war wieder ein voller Erfolg; weitere Ski-Wochenenden konnten durchgeführt werden. Ebenso konnte für die Ski-Lehrer ein Übungstag abgehalten werden und beim Glühkindmarkt der Fußballer wurden mehr als 30 Paar Skier präpariert. Für die Abteilung Fußball gab Abteilungsleiter Christoph Bauer seinen Bericht ab. Mit dem Tabellenstand der ersten Herrenmannschaft ist man sehr zufrieden. Im Jugendbereich sei man weiterhin auf Spielgemeinschaften mit Schonstett und Eiselfing angewiesen, durchwegs aber mit absolut positiver Resonanz.

Im Kassenbericht des Schatzmeisters konnte Kassier Karl Beinrucker von positiven Zahlen berichten und so konnte auch der Haushaltsansatz von 2016 übertroffen werden. Der Mitgliederstand mit 748 Mitgliedern ist weiterhin leicht steigend. Revisor Wolfgang Breu ging auf die Kassenprüfung ein und bestätigte eine einwandfreie und lückenlose Buchführung durch den Kassier. Die Vorstandschaft wurde durch die Mitgliederversammlung dadurch einstimmig entlastet.

Nach Grußworten des 2. Bürgermeisters Robert Aßmus führte dieser die Neuwahlen durch. Dabei gab es keine Änderungen. 1. Vorstand bleibt weiterhin Jürgen Gart-



ner (Mi.), ebenso wie Michaela Baumgartner (2.v.re.) als zweiter und Stefan Burger (re.) als dritter Vorstand. Kassier ist weiterhin Karl Beinrucker (li.) und Christine Kaindl (2.v.li.) Schriftführerin. Als Revisoren wurden für die nächsten zwei Jahre Wolfgang Breu und Phillip Brück bestätigt. Jürgen Gartner stellte im Anschluss den Haushalt 2017 vor, der mit einem größeren Defizit beschlossen wurde, da man im größeren Umfang die Rasenspielfelder sanieren möchte und auch im Sportheim einige Maßnahmen durchzuführen sind. Im Anschluss konnte der Verein wieder einige Mitglieder für ihre Vereinstreue ehren. Im Be-

SIP FLIESEN & MALER

Meisterbetrieb

Fachbetrieb der Bauinnung München

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15

83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

☎ 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89



sonderen wurde Hans Inninger (Mi.) für seine 50-jährige Mitgliedschaft mit der Ernennung zum Ehrenmitglied geehrt. Als Arbeitspapier konnte danach die durch die Vorstandschaft erstellte Ehrenordnung vorgestellt werden. In seinem Ausblick gab Vorstand Gartner die wichtigsten Termine und Maßnahmen für 2017 vor. Nach seinem Dank übergab Gartner das Wort an den Geistlichen Beirat des Vereins, Simon Frank, der wie üblich die Schlussworte der Jahreshauptversammlung des Vereins sprach.

Text/Fotos: Jürgen Gartner



Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden u.a. Walter Edbauer, Jürgen Grillmayer und Rudi Sleik (v.li.) geehrt.

Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball

Am 2. März fand die turnusmäßige Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball statt. Ab 21:00 Uhr fanden dazu über 20 Fußballer den Weg in das Sportheim, um sich über

das vergangene Jahr und Neuigkeiten aus der Abteilung zu informieren. Der Bericht der Jugendleiter Michael Maier und Stefan Hamberger wurde durch ihr Ausscheiden aus der Abteilungsleitung überschattet. Mit der Wahl der Abteilungsleitung durch den Vorstand des Hauptvereins, Jürgen Gartner, fand die Versammlung ihren Höhepunkt. Leider konnten die Posten der Jugendleiter nicht neu besetzt werden, wodurch die Aufgaben kommissarisch auf den ersten Abteilungsleiter übertragen werden. Korbinian Linner, bisher dritter Jugendleiter, sicherte zu, seine Arbeit in der Jugendleitung fortzusetzen; allerdings konnte keine Wahl erfolgen, da er ansonsten automatisch auf den Posten des ersten Jugendleiters nachrutschen würde. Außerdem wurde der bisher durch eine Person besetzte Schriftführer/Kassier aufgeteilt. Die Versammlung wählte die folgende Abteilungsleitung einstimmig:

- Erster Abteilungsleiter: Christoph Bauer
- Zweiter Abteilungsleiter: Gerhard Hamberger
- Erster, zweiter und dritter Jugendleiter: vakant
- Schriftführer: Florian Spötzl
- Kassier: Philip Brück
- Erster Sportwart: Christoph Inninger
- Zweiter Sportwart: Johannes Thaller

Im Anschluss konnte die Versammlung mit einem gemütlichen Beisammensein im Sportheim ausklingen.



Die neue Abteilungsleitung v.li.: Florian Spötzl, Christoph Inninger, Christoph Bauer, Korbinian Linner, Philip Brück, Gerhard Hamberger, Johannes Thaller.

Moderne Allgemeinarztpraxis in Griesstätt



Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden insbesondere für Berufstätige. Täglicher Check nach Vereinbarung möglich! Notfälle werden vorgezogen! Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!



Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin sowie Homöopathie
Chia-Shun Hsieh
 Facharzt für Allgemeinmedizin
 Notfallmedizin
 Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)
 Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt
 Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:
 Mo – Fr: 09:00 – 12:00
 Mo, Di, Fr: 15:30 – 18:00
 Do: 17:00 – 20:30
 sowie nach Vereinbarung:
 Mo – Fr: 08:00 – 09:00, Mi. ab 07:00
www.Praxis-Hsieh.de oder
www.Praxis-Griesstätt.de

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.

ELEKTRO Ametsbichler



- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler
 Kirchmaier Straße 17
 83556 Griesstätt
 Tel. 08039 / 55 33
 Fax 08039 / 90 99 416
www.elektro-ametsbichler.de
 e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Abteilungsversammlung bei den Stockschützen

Neuwahlen waren der Hauptpunkt bei der diesjährigen Abteilungsversammlung der Stockschützen am 3. März im Stockhäusl.

Sowohl Abteilungsleiter Charlie Wenzel als auch Schriftführer und Kassier konnten von einem positiven Vereinsjahr berichten. Vereinsvorstand Jürgen Gartner bedankte sich beim scheidenden Abteilungsleiter Charlie Wenzel für seine geleistete Arbeit im Namen der Vorstandschaft mit einem kleinen Präsent.

Mit den Neuwahlen wurde Karsten Zobel neuer Abteilungsleiter, sein Stellvertreter ist ab sofort Robert Aßmus. Schriftführer bleibt Georg Hamberger, Kassier ist weiterhin Georg Neumeier. Thomas Mühlhuber gab sein Amt als Platz- und Gerätewart zurück. Diese Stelle konnte in der Versammlung nicht besetzt werden.

Der neue Abteilungsleiter Karsten Zobel wünschte sich eine gute Zusammenarbeit, sowie einen regen Spielbetrieb auf den Stockbahnen.

Text/ Foto: DJK SV



Der scheidende Abteilungsleiter der Stockschützen, Charlie Wenzel (li.) und der neue Abteilungsleiter Karsten Zobel (re.).

Tennis-Opening für alle Altersgruppen



Ein "Tennis-Opening" findet am Samstag, 29.04. auf den Tennisplätzen des DJK SV Griesstätt statt für alle, die schon Tennis spielen oder die es einfach ausprobieren möchten. Jeder darf mitmachen, die Teilnahme ist kostenlos.

Tennisschläger und Bälle werden gestellt. Sportschuhe mit nicht zu grobem Profil sind in Ordnung.

Kinder und Jugendliche spielen ab 10.00 Uhr, die Erwachsenen ab 13.00 Uhr mit "Open End".

Das Sportheim ist an diesem Samstag geöffnet.

Bei schlechtem Wetter kann die Sporthalle benützt werden. Infos bei Günter Lindner, ☎ 08039/1357.

Fußballcamp in den Sommerferien

FUSSBALL-JUNIOREN CAMP 2017
4.8.-5.8.2017 SOWEILS VON 8:00 BIS 16:30 UHR
 Für alle von 6 bis 16 Jahren (auch Nicht-Mitglieder)
AM SPORTPLATZ GRIESSTÄTT
 Anmeldung bis spät. 22.7.2017.
 Veranstalter: DJK SV Griesstätt e.V.
 Für Fragen oder Informationen:
 Michael Maier, Jugendleiter ☎ 08039/909237
 fussball@djksv-griesstaett.net

In den Sommerferien findet wieder das Junioren-Fußballcamp des Sportvereins am Griesstätter Sportplatz statt. Die Flyer mit dem auf der Rückseite abgedruckten Anmeldeformular werden in der Woche vor den Pfingstferien verteilt. Wer sich bis zum 8.7. anmeldet, zahlt einen ermäßigten Unkostenbeitrag von 60 Euro; ab 9.7. bis zum Anmeldeschluss am 22.7. werden 65 Euro erhoben.

Infos gibt Jugendleiter Michael Maier, ☎ 08039/909237.

mp

markus pietzykatis
 maler- und lackierermeister
 kirchenmalermeister

- Illusionsmalerei
- Denkmalpflege
- Restauration
- Poliment-/ Ölvergoldung
- Logos / Schriften
- Spachteltechniken
- Wisch-/ Lasurtechniken
- Kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Holzbeschichtungen

hans-brunner-str. 15 • 83556 Griesstätt
 mobil: 0151 / 15 84 11 69
 email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

Autoglas Maier GmbH

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 • 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

Zumba-Kurs des Sportvereins



Ein neuer Kurs "Latin Zumba" mit Stela Mayer beginnt am 4. Mai. Der Kurs findet donnerstags von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Die Kursgebühr für 10 Übungsstunden beträgt für Vereinsmitglieder 25 Euro, für Nichtmitglieder 50 Euro (inkl. Kursversicherung).

Infos und Anmeldung bei Stela Mayer, ☎ 08039/9092787. Der Kurs findet nur bei ausreichenden Anmeldungen statt; die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Text: Sabine Kaiser

Tischtennis-Jugend des DJK-SV Griesstätt erstmalig in Bezirksliga



Die Tischtennis-Abteilung des DJK SV Griesstätt kann stolz sein auf ihre 1. Jugendmannschaft. Nachdem bereits vor einigen Wochen die Meisterschaft in der 1. Kreisliga letztendlich durch einen klaren Heimsieg gegen Mitkonkurrent TuS Raubling unter Dach und Fach gebracht werden konnte, steht seit Anfang April fest, dass der Aufstieg in die Bezirksliga auch ohne Relegationsspiele gefeiert werden kann.

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, v.a. in der Rückrunde, in der alle Spiele gewonnen wurden, konnte dieser Erfolg eingebracht werden.

Leider werden zwei dieser Spieler (Markus Freidhofer und Sascha Palladini) nicht mehr die Früchte der Bezirksliga ernten können, da sie altersbedingt aus der Meistermannschaft ausscheiden und künftig die Erwachsenenmannschaften beim Kampf um die Punkte unterstützen werden. Doch rücken aus der zweiten bzw. dritten Jugendmannschaft mittlerweile auch gute Spieler nach, so dass ohne die beiden erfahrenen Spieler trotzdem zuversichtlich die Bezirksliga in Angriff genommen werden kann.



Das Foto zeigt die Meistermannschaft der Jugend (v.li.) Chris Käseweber, Markus Freidhofer, Anton Grundherr und Sascha Palladini.
Foto: Alexander Eckl

Ein Teilnehmer der Minimeisterschaft aus Griesstätt bis zum Bezirksentscheid erfolgreich

Von den Teilnehmern der diesjährigen Minimeisterschaft waren acht bei den Kreismeisterschaften in Babensham im Einsatz. Leider konnte sich nur einer von ihnen, und zwar aus der jüngsten Altersgruppe, Lucca Pagani, für die Bezirksminimeisterschaft weiter qualifizieren. Doch dort spielte er sehr stark auf und schied erst im Viertelfinale

aus. Ein einziges weiteres gewonnenes Spiel hätte ihm die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft eingebracht.

Text: Franz Eckl



BAUCHTANZKURS

Einen Bauchtanzkurs bietet der DJK Sportverein in Zusammenarbeit mit Tanja Richter (Foto) aus Griesstätt an.

10 Abende á 1 Std., jeweils montags ab 19:30 Uhr im Gymnastikraum der Grundschule.

Beginn: Montag, 08.05.

Kursgebühr für Vereinsmitglieder frei; für Nichtmitglieder 50 Euro (inkl. Kursversicherung). Anmeldung und Infos bei Tanja Richter, ☎ 08039/ 4079138, Mobil: 0157/35742237.
www.seelen-t-raum.de

Der Bauchtanz kommt ursprünglich aus Afrika. Er war ein Gebärunterstützungs- und Ritualtanz. So wurde er auch zum Feiern der Weiblichkeit bei Festen getanzt, an denen nur Frauen teilnahmen. Durch das Wegfangen und Verkaufen afrikanischer Frauen nach Ägypten und in die arabische Welt, wurde er zu dem, was er heute ist: Ein sehr sinnlicher Tanz, der auch zum Vergnügen der Zuschauer getanzt wird.

Von 2002 bis 2005 hat Tanja Richter Bauchtanz unterrichtet. Ihr geht es dabei vorrangig um die Freude an der Bewegung und die Körpererfahrung. Der Tanz ist geerdet und verlangt der Tänzerin einiges an Koordination ab. Vor allem aber macht es Spaß, sich gemeinsam mit anderen Frauen zu bewegen und der eigenen Weiblichkeit einen Raum zu geben.



Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

• PLANUNG
• BERATUNG
• EIGENE
FERTIGUNG

von
• Fenstern und Türen
• Wintergärten
• Innenausbau
• Küchen
• Schlafzimmer

Neues vom Trachtenverein

Faschingskranzl beim Trachtennachwuchs

Das Faschingskranzl des Trachtennachwuchses am Unsinnigen Donnerstag ist die letzten Jahre zu einem festen Termin für viele Kinder und Jugendliche im Gemeindegebiet geworden.



Bei Spielen wie Luftballon treten, Reise nach Jerusalem, elektrisches Gummibärli, Zeitungstanzen u.v.m. ist für die gute Stimmung bereits gesorgt. Bei belegten Brötchen und Babypizzas wurde der Hunger gestillt. Alkoholfreie Cocktails und Süßigkeiten rundeten das von den Jugendleitern des Trachtenvereins vorbereitete Kranzl ab. Natürlich durfte im Fasching zum krönenden und lustigen Abschluss eine Polonaise nicht fehlen.

Nachtreffen der Berlin-Fahrer

Am Samstag, 25. März, also neun Wochen nach der Fahrt zur Grünen Woche in Berlin, trafen sich die Teilnehmer der Reise zur Nachfeier bei Familie Schuster in Hausmehring. In der Werkstatt von Vorstand Franz Schuster wurde eine Leinwand aufgebaut und die Bestuhlung aufgestellt. Bei einem gemütlichen Grillfest mit anschließendem Kaffeetrinken wurden die Bilder und Videos der Fahrt angesehen und ausgetauscht. Ein herzlicher Dank an Franz und Lisi Schuster, die die Nachfeier bei ihnen Zuhause ermöglicht haben. Lisi hat zudem als „gute Fee“ das Fest begleitet und war eine wichtige Ansprechpartnerin dafür, was zum guten Gelingen noch alles benötigt wird. So wurde es ein wunderschönes gemütliches Fest. Man spürte nochmals, wie gut die Truppe aus Lengmooser, Rosenheimer, Wasserburger und Griesstätter Trachtler zusammenpasste.

Proben für den Höhepunkt - Schnupper auch du rein!

Immer donnerstags außerhalb der Schulferien treffen sich die Kinder und Jugendlichen des Trachtenvereins Immagrea Griesstätt von 18:30 bis 20:00 Uhr im Jugendheim zu den wöchentlichen Proben.

Bei vielen Höhepunkten haben die Nachwuchstrachtler dieses Jahr wieder die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Neben den Preisplattln für die erfahreneren Dirndl und Buam sind vor allem die Auftritte beim Gartenfest und bei der Festwoche des Patenvereins Ratzingerhöhl Greimharting die absoluten Höhepunkte. Zudem wird im Herbst dieses Jahres der Gebietsjugendhoagascht vom Trachtenverein Griesstätt ausgerichtet.



Die Kinder- und Jugendgruppe bei einer Geschäftseinweihung im Jahr 2016.

Lebendige Tracht - Nachschlagen im Handbuch

Ein starker Verein zeichnet sich durch den Zusammenhalt und gemeinsames Auftreten aus. So ist es ein großes Anliegen von Vorstandschaft und Ausschuss diese Verbundenheit bei kirchlichen und weltlichen Festen auch zu zeigen. Der neue Trachtensommer steht vor der Tür, und es gibt viel Gelegenheit die Tracht in all seiner Pracht zu zeigen. Hier treten bei den Buam oft Fragen auf wie Lederhose oder lange schwarze Hose? Hut mit oder ohne Gamsbart? Auch die Dirndl



liegen von Vorstandschaft und Ausschuss diese Verbundenheit bei kirchlichen und weltlichen Festen auch zu zeigen. Der neue Trachtensommer steht vor der Tür, und es gibt viel Gelegenheit die Tracht in all seiner Pracht zu zeigen. Hier treten bei den Buam oft Fragen auf wie Lederhose oder lange schwarze Hose? Hut mit oder ohne Gamsbart? Auch die Dirndl

Caritas

Caritas Altenheim St. Konrad
Stadler Garten 4 · 83512 Wasserburg

Wir bieten Ihnen:

- Langzeitpflege
- Kurzzeit- / Verhinderungspflege
- Tagespflege
- offener Mittagstisch

Wir beraten Sie gerne:

Franz Bachleitner
Heimleiter



Telefon: 08071/9077 110 Verwaltung
st-konrad@caritasmuenchen.de · www.caritas-altenheim-wasserburg.de



KFZ-SLEIK

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



sind davon betroffen, wenn es um Fragen geht wie: Mit schwarzen Ärmeln oder ohne? Wann trage ich einen Hut und wann ein Kranzl im Haar? Um seinen Mitgliedern Sicherheit zu geben und die Möglichkeit, Antworten auf die Fragen zu erhalten, wurde letztes Jahr in Zusammenarbeit mit dem Gautrachtenwart Christian Burghartswieser das Nachschlagehandbuch gestaltet und an alle Mitglieder verteilt. Sollte ein Mitglied kein Handbuch erhalten haben, dann bitte bei einem Mitglied des Vereinsausschusses melden, dann wird ein Exemplar nachgereicht.

Sei auch du ein Teil der Gemeinschaft und gestalte deine Heimat mit!

Patenverein feiert

An Pfingsten feiert der Griesstätter Patenverein GTEV Ratzingerhöh' Greimharting sein 60-jähriges Bestehen. Das Fest beginnt am Freitag, 2. Juni um 19:00 Uhr mit einem Tag der Betriebe und Vereine. Am Samstag, 3. Juni findet ab 20:00 Uhr der große Festabend mit den Aktivengruppen des Festvereins, und der Patenvereine „Ludwighöhe“ Rimsting und „Immagrea“ Griesstätt statt. Etwas anders gestaltet wird der Festsonntag am 4. Juni. Dieser beginnt um 10:00 Uhr mit dem Totengedenken. Um 10:30 Uhr ist der Festgottesdienst. Im Anschluss daran findet der große Kinder- und Familientag mit den Auftritten der Kinder- und Jugendgruppen Greimharting, Rimsting und Griesstätt statt. Am Pfingstmontag ist dann ab 10:00 Uhr der große Schnoizerfrühschoppen mit den Greimhartingern und Griesstätter Schnoizern, sowie den Nachbarsgruppen des Festvereins. Parallel ist ein Trachten- und Handwerkermarkt aufgebaut und lädt zum Schauen und Kaufen ein.

Text: Josef Furtner

Neues von den Veteranen und Reservisten

Vereinsausflug

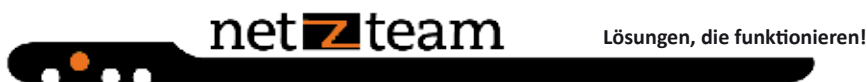
Nach einem Jahr Pause wird am 28. Mai wieder ein Vereinsausflug in Angriff genommen. Ziel ist das Hopfenmuseum in Pfaffenhofen und das Armeemuseum in Ingolstadt. Wir hoffen, dass bei diesem Ausflug für jeden etwas Interessantes dabei ist. Im Hopfenmuseum soll nicht nur der Hopfen beschnuppert, sondern auch eine Bierprobe vor Ort genossen werden. Das Armeemuseum ist besonders für ehemalige Soldaten ein interessantes Objekt, man sollte sich das nicht entgehen lassen.

Für mitfahrende Damen, die besonders herzlich eingeladen sind, wird in dieser Zeit ein Ersatzprogramm angeboten, das ihren Ansprüchen entgegenkommt.

Bei der Heimreise wird noch ein Abendessen in einer guten Wirtschaft eingeplant. Die Busreise ist wie immer kostenlos, dazu darf jedes Mitglied noch einen Partner seiner Wahl mitnehmen. Die Witwen unserer verstorbenen Soldaten natürlich auch.

Die Eintrittskosten in die Museen werden bei einem guten Tag unseres Kassiers „vielleicht“ auch noch ein bisschen bezuschusst!

Wir fahren am 28.5. um 8.00 Uhr beim Eckergarten ab. Bitte pünktlich sein, der Strahlhuber Toni wartet nicht gerne. Über München geht's nach Pfaffenhofen zum Hopfenmuseum, anschließend ist ein Mittagessen eingeplant. Die Weiterreise nach Ingolstadt wird bestimmt noch Zeit für einen kleinen Kaffee mit Kuchen lassen. Der Besuch des



Telekom schafft ISDN-Festnetz ab!

Die Deutsche Telekom stellt ihr bisheriges Festnetz bis 2018 auf Internet-Telefonie (All-IP) um. Der Kunde hat keine Wahl und muss auf die neue Technik umstellen. Dazu erhalten Sie Post mit einer Information oder aber (wie auch schon vielfach passiert) bereits die Kündigung ihres derzeitigen Tarifes. Wir möchten Sie informieren, wie Sie darauf reagieren sollten:

In einem ersten Schreiben erhalten Sie ein Tarifangebot für eine Umstellung. Reagieren Sie darauf nicht, wird ihnen in einem weiteren Schreiben erneut ein Wechsel-Tarif mit einem Termin der Kündigung ihres derzeitigen Tarifes mitgeteilt.

Darauf müssen Sie **auf alle Fälle reagieren**, um nicht die Abschaltung ihres Telefon- und ggf. auch Internet-Anschlusses zu riskieren!

Um zu prüfen, welche Tarif- und technischen

Möglichkeiten für Sie in Frage kommen, benötigt man sehr oft den Rat eines Fachmanns. Oft wird nämlich neben einem neuen Vertrag auch ein neuer Router nötig. Teils muss auch noch ein Techniker zur Einrichtung bezahlt werden, falls Sie diese Arbeiten nicht selbst durchführen können.

Profitieren Sie in dieser Situation von unserem Know-how und unseren Erfahrungen bei vielen Anschluss-Umstellungen der letzten Jahre - sowohl von Telekom-Kunden, als auch bei Kunden anderer Provider, wie z.B. Vodafone oder Chiemgau DSL.

Gerne informieren wir Sie in einem kostenlosen Erstgespräch über ihre Vertrags- und technischen Möglichkeiten.

Bei Fragen oder zur Terminvereinbarung steht Ihnen unser Experte Martin Fuchs unter ☎ 08039/909930 gerne zur Verfügung.

Computer Telefonie Internet

alle Marken
Netzwerke
Software
Drucker
Toner
Tinten
Service
Beratung

Armeemuseums dürfte bestimmt eine gute Stunde in Anspruch nehmen, in dieser Zeit wird für interessierten Mitfahrern ein Stadtbummel oder ähnliches angeboten.

Bei der Heimfahrt wird in Heimatnähe ein Abendessen eingenommen. Die Ankunft in Griesstätt ist für 20 bis 21 Uhr geplant. Anmeldung bis zum 20.5. bei Josef Polatzky, ☎ 08038/349 oder Rudolf Eser, ☎ 08071/6797.

Termine für alle Mitglieder

Um bei den ausstehenden Feiern unserer Kameradenvereine eine gute Figur abzugeben, bitten wir, Euch an den Abordnungen zu beteiligen. Vereinssakkos, Hüte und Kravatten sind bei der Vorstandschaft erhältlich. Jeder Teilnehmer bekommt einen Verzehrbonus von 20 Euro pro Fest. Abfahrt jeweils um 8.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

- 30. April 125-jähriges Vereinsjubiläum in Edling
- 7. Mai Bezirkstreffen in Pang
- 28. Mai Vereinsausflug; Abfahrt 8.00 Uhr Eckergarten
- 15. Juni Fronleichnamsprozession
- 30. Juli 115jähriges Vereinsjubiläum Kameradschaftsbund Walchsee/Österreich mit 53. Bezirksfest und 33. Tirolerwallfahrt (mit dem Bus)

27. Aug. Kampenwand-Wallfahrt

Über weitere Termine werdet Ihr informiert.

PS: Beim Bezirksschießen der Soldaten-Kameradschaft Rosenheim in Miesbach erreichte unser Mitglied H. J. Mayer unter 295 Schützen einen ausgezeichneten 17. Platz. Die restlichen Kameraden schlugen sich achtbar.

PS: Unser Kamerad Josef Unterleitner feierte am 18.03. seinen 90. Geburtstag. Die Kameraden wünschen ihm das allerbeste, besonders Gesundheit.

Euer Krieger- und Reservistenverein

Text: Rudolf Eser



chiemgau consulting
BERATUNG - DATENSCHUTZ - GUTACHTEN

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- Datenschutz
- IT-Sicherheit

Zertifizierter EDV-Sachverständiger

- Privatgutachten
- Wertgutachten
- Versicherungsgutachten

Wir unterstützen Sie
bei Problemen mit
Ihrem Dienstleister!

Inhaber: Martin Fuchs
Alpenstr. 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039-9099430
info@chiemgau-consulting.de

Konzert der Musikkapelle



Am Samstag, den 8. April fand das diesjährige Konzert der Musikkapelle in der fast vollen Griesstätter Mehrzweckhalle statt. Es stand unter dem Motto "Sommer o'blon".

Den Anfang machte die Bläserjugend aus Griesstätt. Sie spielten unter Leitung von Michael Kellerer *Band Time* und den *Forte Piano Song*. Im Anschluss daran zeigte die Jugendkapelle Griesstätt-Söchtenau (Foto) mit *Böhmischer*



Traum und der *Fuchsgraben Polka* ihr Können. Viel Applaus ernteten die Nachwuchsmusikanten für ihre Darbietung.

Einen großen musikalischen Bogen spannten dann die Musiker der Kapelle unter der Leitung von Marinus Brückmann. Es ging von Konzertmarsch *Mit vollen Segeln* über traditionelle Stücke wie *Lechner Franz* usw. Einer der Höhepunkte mit Gänsehautfeeling war sicherlich das Stück *Trailer music*. Auch die Polka *von Freund zu Freund* mit den Solisten Simon Zosseder und Sepp Draxl erzeugten einen lang anhaltenden Applaus.

In der Pause schlug dann die große Stunde für drei Nachwuchsmusiker. Leonhard Eisner, Bezirksvorsitzender vom Inn-Chiemgau, überreichte drei Musikanten der Jugendkapelle das Leistungsabzeichen in Bronze.

In der sehr schön geschmückten Halle spielte dann im Anschluss an den 2. Teil noch eine kleine Besetzung zur Unterhaltung auf.

Süffiges vom Flötzingler, schmackhafte Brotzeiten und Salate rundeten den sehr gelungenen Abend für die Gäste und auch die Musikanten noch ab. Text/ Foto: Franz Meier jun.



Philipp Meier (Tenorhorn), Selina Maier (Klarinette) und Stefan Panzer (Tenorhorn) erhielten von Bezirksvorstand Leonhard Eisner und Vorstand Hans Kaiser das Leistungsabzeichen in Bronze (v.li.).

Aus dem Geschäftsleben

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG spendet

Die Ausrichtung des Landfrauentages im Kuko Anfang Februar durch die Griesstätter Landfrauen unterstützte die Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG mit einer großzügigen Spende in Höhe von 1.200 Euro. Text/ Foto: Raiba GH



V.li.: Thomas Gandl (Agrar-Spezialist), Ruth Wagner (Ortsbäuerin), Heinz Rettenbacher (Geschäftsstellenleiter).



Ein herzliches Vergelt's Gott sagten Pfarrer Klaus Vogl (2.v.li.) und Konrad Irtel, Vorsitzender des Freundeskreises Klosterkirche Altenhohenau (2.v.re.) dem Vorstandsvorsitzenden der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig, Ulrich Maier (Mi.) für die großzügige Spende in Höhe von 500 Euro.

Die Spende der Bank wurde zur Durchführung der Passion am Palmsonntag in der Altenhohenauer Klosterkirche verwendet.

Über die Spende freuten sich auch Franz Knarr (li.), der die Passion in bairischer Sprache las, und Hans Obermeyer (re.) vom mitwirkendem Basstrompetenduo Obermeyer aus Nußdorf.

Text/ Foto: Albersinger

**Die Gesundheitstipps aus dem CENTRUM FÜR ALTERNATIVE MEDIZIN
Heilkunde & Schulmedizin unter einem Dach**

Anzeige

**„Ich habe die Nase voll!“
Heuschnupfen, Allergie & Atopie**

Die „5. Jahreszeit“ ist voll im Gange. Nein, nicht Oktoberfest oder Nockherberg ist hier gemeint, sondern die alljährliche **Prozession der Schnupfennasen** durch die medizinischen Praxen.

Klar, man hat genug Grund „verschnupft“ zu sein: der Sommer ist eher ein Herbst, oder man erstickt an den Unverschämtheiten, die uns die politische Elite unseres Landes so „hinrotzt“....

Leider ist das Problem jedoch ernster, als meine Einleitung vermuten lässt. Immer jünger werden die „Opfer“. Der **allergische Schnupfen** (Heuschnupfen/Pollinosis) fasst unsere Kinder nicht nur „auf der Terrasse“ (frei nach Wilhelm Busch), sondern oft schon im **Kleinkindalter**, ab dem 2. Lebensjahr in ihrem Kinderzimmer. Die im Mai und Juni geborenen Kinder haben das höchste „Heuschnupfen-Risiko“, ab dem 2. Lebensjahr nimmt die Häufigkeit weiter zu und erreicht im 7. Lebensjahr bereits **15 Prozent** der Kinder. So gehören Niesanfalle, Fließschnupfen, verstopfte Nase, gerötete, tränende und juckende Augen, Juckreiz im Gehörgang, Gaumen, Kehlkopf, Rachen und Zunge zum alltäglichen Martyrium der Allerkeinsten. Leider bleibt es oft nicht dabei. Die Medizin

formuliert den Begriff der **„Atopie“** (griech. Ortlosigkeit, Sonderbarkeit) und beschreibt damit eine krankhafte Neigung zu Überempfindlichkeiten auf Allergene. Konkret besteht die **„atopische Trias“** (Trias = „3“) aus einer Veranlagung zur **Neurodermitis** (dem sog. atopische Ekzem), der **Allergie** (z.B. auf Pollen) und Nahrungsmittelunverträglichkeiten (Kuhmilch, Weizen, Hühnereiweiß) und dem allergischen **Asthma bronchiale**.

Sicherlich spielen genetische Veranlagungen eine Rolle, jedoch gelten als Wegbereiter für die Atopie das zu frühe Füttern mit Kuhmilch (auch wenn es „hypo-allergen“ genannt wird), Hühnereiweiß, Weizen und Soja - vor allem bei **„Nicht-Stillkindern“**. Das Stillen ist medizinisch anerkannt eines der „Bollwerke“ des frühkindlichen Immunsystems. Auch der oft sorglose Umgang mit Antibiotika wird in vielen Studien als Ursache genannt. Die Funktion des Immunsystems kann dadurch **verzerrt** werden, die Darmflora (70% des Immunsystems sitzt im Darm!) wird **geschädigt**.

Auch der Einsatz von zuviel **„Pflegechemie“** (Cremes, Waschmittel, Desinfektion) wirkt negativ. Ein bisschen Dreck stärkt! Bauernkinder sind 75% weniger betroffen (ALEX-Studie BRD/CH 2002).

„Allergien - Luxuskrankheiten der zivilisierten Welt?“ **Enno Christophers**

Bekannt ist auch das Phänomen des **„Etagenwechsels“**. Wird beispielsweise die Neurodermitis unterdrückt (z.B. durch Cortisonsalben) verstärkt sich der Heuschnupfen oder es entwickelt sich ein Asthma. Die Krankheit wechselt quasi eine Etage tiefer, nach innen und wird dadurch chronischer.

Aus diesem Grunde sind ganzheitlich arbeitende Mediziner und Therapeuten sehr zurückhaltend mit unterdrückender, äußerlicher Therapie. Allergiebehandlung erfordert immer eine regulierende, ordnende, besänftigende und aufbauende Therapiestrategie.

Die modernen Alternativmedizin setzt heute die **konstitutionelle Homöopathie** (eine „Ordnungstherapie“ für Seele, Körper und Geist) ein, sowie die Eigenblut-Nosode, kennt Taktiken zur Allergen-Karenz (d.h. „wie kann ich das Allergen vermeiden), verwendet Pflanzenheilkunde (Leinöl, indisches Lungenkraut, Brennnessel uvm.), treibt den Darmaufbau durch Symbioselenkung, praktiziert Akupunktur und chinesische Kräutermethoden, verabreicht Sauerstoff als Therapie intravenös und vieles mehr.

Allergiebehandlung ist der klassische Fall einer ganzheitlichen, konstitutionellen Therapie - also immer eine Einzelfallbehandlung.



Heilpraktiker, Osteopathie, Klassische Homöopathie, Klassische Naturheilverfahren, Ästhetische Medizin



Heilpraktikerin, Ergotherapie, Ernährungstherapie



Physiotherapeut, Osteopathie



Staatlich geprüfter Masssieur, Sportphysiotherapie, Osteopathie



Wir suchen wieder leckere Rezepte zur Veröffentlichung in der Rubrik "Kochen, Backen und Genießen".

Über Ihr Lieblingsrezept würden wir uns sehr freuen. Einfach mailen (an redaktion@netzteam.com), faxen (08039/909939) oder vorbeibringen (Alpenstr. 9, Griesstätt oder im Rathaus). Vielen Dank im voraus!

Ihre Redaktion

Termine und Veranstaltungen

**Do, 20.4.- Terminänderung:
So, 23.4. Kleinkaliber-Gauschießen im KK-Stand**

Fr, 21.4. Vereinsmeisterehrung der Luftgewehr-/ Luftpistolenschützen beim Jagerwirt
19:30 Uhr

So, 23.4. Waldbegang der Jagdgenossenschaft im Revier III. Treffpunkt um 9:30 Uhr in Wechselberg.

Di, 25.4. Nachmittagsfahrt mit Fa. Strahlhuber nach Wattens/ Swarovski-Kristallwelt.
Anmeldung unter ☎ 08039/909970

**Di, 25.4. SPD-Versammlung mit Neuwahlen
20:00 Uhr beim Jagerwirt**

Sa, 29.4. Tennis-Opening des Sportvereins (S. 28)

So, 30.4. Waldbegang der Jagdgenossenschaft im Revier V. Treffpunkt um 9:30 Uhr in Bach

So, 30.4. 4-Vereine-Preisplattln des Trachtenvereins in Zellerreit

So, 30.4. Preisverteilung KK-Gauschießen beim Jagerwirt
19:00 Uhr

Mo, 1.5. Radltour des Gartenbauvereins nach Tuntenhausen zur Waldgaststätte Filzenklas (sh.S.23)

**Mi, 3.5. Teetreff im Kleiderkammerl
18:00 Uhr Jeder ist willkommen!**

Do, 4.5. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 4.5. Ausgabe und Annahme im Kleiderkammerl
15:30- 17:30 Uhr

Fr, 5.5. Jahreshauptversammlung Geflügelzuchtverein beim Jagerwirt
20:00 Uhr

**Sa, 6.5. Kräuterwanderung des Gartenbauvereins
(siehe auch Seite 23)**

**Di, 16.5. Jahreshauptversammlung des CSU- Ortsverbandes Griesstätt beim Jagerwirt
19:30 Uhr**

**Mi, 17.5. Teetreff im Kleiderkammerl
18:00 Uhr Jeder ist willkommen!**

Mi, 17.5. Gemeinderatssitzung

Do, 18.5. Ausflug der Landfrauen (siehe Seite 25)

**Do, 18.5. Ausgabe und Annahme im Kleiderkammerl
15:30 - 17:30 Uhr**

Sa, 20.5. Sommerfest im Kindergarten (siehe Seite 13)

So, 21.5. Gauwallfahrt des Trachtenvereins nach Maria Eck



Einladung zur

Motorradweihe

am 21. Mai um 9:00 Uhr

Treffpunkt: Gewerbegebiet Klosterfeld

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Infos unter info@motorradfreunde-griesstaett.de

Di, 23.5. Nachmittagsfahrt mit Fa. Strahlhuber zum Waginger See. ☎ 08039/909970

Fr, 26.5. Schulspendenlauf an der Grundschule
(Ausweichtermin: Fr, 2.6.)

Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

**Valeri Filurski • Kolbing 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 0172/7472566**

Der Friseur

Wir dürfen Corinna Apmus wieder in unserem Team begrüßen!

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	Andrea, Steffi, Helga und Corinna freuen sich auf Ihren Besuch!
Di - Fr	9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	
Sa	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	

Kirchmaier Str. 5 • Griesstätt ☎ 08039 - 8279755



Sa, 27.5. Lehrfahrt des Gartenbauvereins zur kleinen Gartenschau nach Pfaffenhofen an der Ilm (siehe auch Seite 23)

So, 28.5. Vereinsausflug des Krieger- und Reservistenvereins (siehe Seite 31)

Do, 1.6. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 1.6. Ausgabe und Annahme im Kleiderkammerl 15:30- 17:30 Uhr

Mo, 5.6. Radwallfahrt des Frauenbundes und der Schützen nach Altötting (Abfahrt um 5:30 Uhr an der Schule). Anmeldung und Infos bei Albersinger, Holzhausen, ☎ 08038/573

Die KIRCHLICHEN Termine finden Sie auf Seite 10/11 .

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.

Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:
Remondis: Mi, 26.04.2017 • Mi, 24.05.2017
Chiemgau Recycling: Mi, 10.05.2017

Griesstätter Gemeindeblatt 2017		
Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/ Verteiltermin
4 - 2017	16.05.2017 (20. KW)	04.06.2017
5 - 2017	27.06.2017 (26. KW)	16.07.2017
6 - 2017	05.09.2017 (36. KW)	24.09.2017
7 - 2017	17.10.2017 (42. KW)	05.11.2017
8 - 2017	28.11.2017 (48. KW)	17.12.2017

Private Kleinanzeigen (kostenlos)

2-3-Zimmer-Wohnung in Griesstätt zum Mieten/Kaufen dringend gesucht ☎ 0162/8839640

Der Asylhelferkreis sucht für anerkannte Asylbewerber Wohnungen: Aktuell für eine 7-köpfige syrische Familie und für 2 junge afghanische Männer. ☎ 08039/888

Gebrauchten Einkaufstrolli für ältere Frau gesucht. ☎ 08039/3866.

Neuwertiges Wheeler E-Bike aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen. Rahmen 47cm, 250W-Yamaha-Motor, VB 1.500 €, nur 10x gefahren. ☎ 08039/1821.

Suchen zuverlässige, diskrete Putzfrau für Bürogebäude in Griesstätt. ☎ 0173/9269532.

IMPRESSUM:
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Auflage: 1.200 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stefan Pauker
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Wir suchen ab sofort freundliche, erfahrene und engagierte Mitarbeiter

- Confiserie Verkäuferin im Laden Wasserburg in Vollzeit
- Servicekraft in Vollzeit für unseren Besucherpark in Rott am Inn
- Servicekraft für unseren Besucherpark als Minijob, ab 18 Jahren für Samstag, Sonn- und Feiertag
- Mitarbeiter in der Produktion Vollzeit
- Verkäufer/-in in Vollzeit Für Genuss von Dahoam

Wir haben noch Ausbildungsplätze frei als

- Kauffrau/mann im Einzelhandel
Ausbildung 3 Jahre - empfohlener Schulabschluss Quali
- Süßwarentechnologe/-technologin Confiseur/Confiseurin)
Ausbildung 3 Jahre - Blockunterricht Berufsschule in Solingen
empfohlener Schulabschluss Mittlere Reife

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Email an: bewerbung@confiserie-dengel.de
oder an Confiserie Dengel, Am Eckfeld 18, 83543 Rott am Inn
Weitere Informationen unter www.confiserie-dengel.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Pflege ein Fall für die gesamte Familie.

Die äußerst positive Resonanz unserer Kunden auf die Spezialistenberatertage in unserem Haus verdeutlicht, wie wichtig das Thema Pflegevorsorge für Sie ist.

Wer sicher gehen will, dass im Falle einer Pflegebedürftigkeit die Kosten für eine gute Pflege gedeckt sind, ohne auf fremde Hilfe angewiesen zu sein oder den eigenen Angehörigen zur Last zu fallen, sollte frühzeitig vorsorgen.

Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG
Geschäftsstelle Griesstätt
Rosenheimer Straße 9 · 83556 Griesstätt
Telefon (08039) 9065 0 · Telefax (08039) 9065 24
e-mail@raiba-gh.de · www.raiba-gh.de

Ihre Bank mit Handschlagqualität!



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halfing eG

